

Leistungsverzeichnis

Projektdaten:

Projektnummer: **001-18349**
Projektbezeichnung: **SWM, Busbahnhof Olympiadorf**
Straße: **Lerchenauer Straße**
Ort: **80809 München**

Auftraggeberdaten:

Auftraggeber: **SWM München**
Straße: **Emmy-Noether-Straße 2**
Ort: **80992 München**

Leistungsverzeichnis:

LV-Bezeichnung: **Baulegistik**
LV-Name: **001**

Zur Ansicht

Summe netto:

Zuzüglich 19,00% Mehrwertsteuer

Summe brutto:

..... **EUR**

..... EUR

..... **EUR**

Leistungsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis

Projekt: 001-18349
LV: 001

SWM, Busbahnhof Olympiadorf
Baulogistik

Währung: EUR

Ordnungszahl	Kurztext	Seite
	Leistungsbeschreibung	3
	Inhaltsverzeichnis der Leistungsbeschreibung	4
	A. Vorbemerkungen	5
	A.1 Allgemeine Beschreibung der Leistung	5
	A.2 Baubeschreibung	6
	A.3 Angaben zur Ausführung	9
	A.4 Ausführungsunterlagen	14
	A.5 ZTV und Sonstige Technische Vertragsbedingungen	15
	B. Anlagen	16
	C. Abkürzungsverzeichnis	17
	D. Leistungsverzeichnis	19
1.	Planung	20
1.1.	Baulogistik Planung	20
1.2.	Container Planung	22
1.3.	Beschilderung Planung	23
2.	Medien	24
2.1.	Bauwasser	24
2.2.	Baustrom Hauptverteiler	27
2.3.	Baustrom Containerverteilung bis 2x VC160 mit ja 9x32A	30
2.4.	Baustrom Kranverteiler	32
2.5.	Baustrom Steckdosenverteiler	34
2.6.	Baubeleuchtung / Verkehrswegeleuchten / Baufeldbeleuchtung	36
3.	Baustelleneinrichtung	37
3.1.	Bauzaun	37
3.2.	Abgrenzungs- und Orientierungssystem	40
3.3.	Flucht-und Brandschutzmanagement	45
3.4.	Ausstattungsgegenstände	46
4.	Aufstellung Container	47
4.1.	Container	47
5.	Baustellenlogistik	52
5.1.	Straßendienst	52
5.2.	Flächenmanagement	54
6.	Aufwandsbezogene Leistungen	57
6.1.	Verrechnungssätze für externe Leistungserbringer	57
	Zusammenstellung	60

Leistungsverzeichnis

Projekt: 001-18349
LV: 001

SWM, Busbahnhof Olympiadorf
Baulogistik

Währung: EUR

Leistungsbeschreibung

Leistungsbeschreibung

Projekt: Erneuerung der Überdachung der Haltestelle Olympiazentrum

Gegenstand: Bus- und U-Bahnhaltestelle Olympiazentrum

Leistung: Baulogistik

Projektleitung: SWM-Baumanagement
Resort Mobilität Verkehrsinfrastruktur
Emmy-Noether-Straße 2
D - 80287 München

Zur Ansicht

Leistungsverzeichnis

Projekt: 001-18349
LV: 001

SWM, Busbahnhof Olympiadorf
Baulogistik

Währung: EUR

Inhaltsverzeichnis der Leistungsbeschreibung

A. Vorbemerkungen

A.1 Allgemeine Beschreibung der Leistung

A.2 Baubeschreibung

A.3 Angaben zur Ausführung

A.4 Ausführungsunterlagen

A.5 ZTV und Sonstige Technische Vertragsbedingungen

B. Anlagen

C. Abkürzungsverzeichnis

D. Leistungsverzeichnis

Zur Ansicht

Leistungsverzeichnis

Projekt: 001-18349
LV: 001

SWM, Busbahnhof Olympiadorf
Baulogistik

Währung: EUR

A. Vorbemerkungen

A. Vorbemerkungen

A.1 Allgemeine Beschreibung der Leistung

A.1 ALLGEMEINE BESCHREIBUNG DER LEISTUNG

Bezeichnung des Bauvorhabens

Erneuerung der Überdachung der Haltestelle Olympiazentrum
Gegenstand: Bus- und U-Bahnhaltestelle Olympiazentrum
Leistung: Errichtung Baustellenlogistik

Projektart: Sanierung und Ertüchtigung

Gegenstand der Baumaßnahme ist die Dachsanierung des U-Bahnhofs Olympiazentrum. Im Zuge der Arbeiten werden zudem die unter dem Dach liegenden Räume wie Kioske, Aufenthaltsräume und Toiletten modernisiert.

Das Projekt ist in zwei Teilbereiche gegliedert: die U-Bahnzugänge Nord und Süd. Die Dächer sind Bestandteil des Olympiazentrums mit U-Bahnhof an der Lerchenauer Straße in München-Milbertshofen und stellen die ebenerdige Überdachung der Fahrgastbereiche des U-Bahnhofs dar. Das Bauwerk stammt aus den Jahren 1971/72 und steht vollständig unter Denkmalschutz.

Im Rahmen der Maßnahme werden die Dächer vollständig neu errichtet. Die bestehenden und zu erhaltenden Stahlstützen und -träger sind mit einem Blei- und PCB-haltigen Anstrich versehen. Im Zuge der Baumaßnahme werden sie schadstoffsaniert. Das gilt ebenso für die bestehenden Abdichtungen im Fundamentbereich, die Asbestanteile aufweisen. Die Stahlbetonfundamente weisen einen hohen Chloridgehalt auf und werden daher in Teilen im HDWS-Verfahren saniert. Mit Ausnahme von zwei Trägerpaaren, sollen die Stahlträger demontiert und auf der Baustelleneinrichtungsfläche in einer Abschottung saniert werden. Die Stützenfundamente, davon 13 als Stahlbeton-Köcherfundamente und drei auf einer Stahlfußplatte, sollen freigelegt und saniert werden. Die Maßnahmen an den Stützen und deren Fundamenten sind vor Ort (in situ) durchzuführen. Die Träger werden demontiert und in einer separaten Einhausung auf der Baustelleneinrichtungsfläche saniert.

Der Bestand des ehemaligen Busbahnhofs Olympiazentrum und dessen Überdachung sind nicht Teil der Maßnahmen. Gleichartige Sanierungsmaßnahmen an den Stützen, Fundamenten und Trägern wurden bereits 2022–2023 im Bereich des ehemaligen Busbahnhofs durchgeführt. Diese Fläche steht als Baustelleneinrichtungsfläche zur Verfügung.

Als Vorabmaßnahme wurden die betroffenen Dachflächen bereits abgebrochen und entsorgt. Aufgrund der entfernten bestehenden Dächer wurden provisorische Dächer und provisorische Strukturen errichtet, um provisorische Beleuchtung und U-Bahn-Technik im Erdgeschoss anzubringen. Diese Provisorien bleiben während der Bauzeit bestehen und werden bei Bedarf angepasst, um die Bauausführung zu ermöglichen.

Die An- und Ablieferung erfolgt über die Lerchenauer Straße. Auf dem Grundstück stehen ausreichend Lagerflächen zur Verfügung. Ein Baustromverteiler wird bauseitig bereitgestellt, ebenso eine WC-Anlage in unmittelbarer Nähe zur Baustelle durch den Auftraggeber.

Projektdaten:

- Grundstücksfläche: ca. 8.000 m²
- Gesamt-Dachfläche: ca. 4.400 m² (davon ca. 2.700 m² im Bereich des U-Bahnhofs)
- Adresse: Lerchenauer Straße 65, München-Milbertshofen

A.1.1 AUSZUFÜHRENDE LEISTUNGEN

Für die Sanierung sind folgende Baulogistikleistungen zu erbringen:

Leistungsverzeichnis

Projekt: 001-18349
LV: 001

SWM, Busbahnhof Olympiadorf
Baulogistik

Währung: EUR

- Medien
- Baustelleinrichtung
- Aufstellung Container

Ergänzend sind Planunterlagen dem Leistungsverzeichnis beigelegt.
Diese Planunterlagen (siehe Anlagen und Anlagenverzeichnis B.) sind ergänzend zur Leistungsbeschreibung zu verstehen. Die Leistung / Arbeiten sind den Positionen zu entnehmen

A.1.2 TERMINE DER BAUAUSFÜHRUNG

- Die genauen Ausführungsfristen sind in den Vertragsbedingungen aufgeführt.

A.1.3 BEREITS AUSGEFÜHRTE ARBEITEN

- in bereits zuvor genannten Vorabmaßnahmen genannt.

A.1.4 GLEICHZEITIG LAUFENDE ARBEITEN

- Parallel laufende Arbeiten sind aus der zuvor beschriebenen Baumaßnahmenbeschreibung zu entnehmen.

A.1.5 PROJEKTABWICKLUNG UND ORGANISATION

Der Auftragnehmer hat zu Baustellenbesprechungen, die der Auftraggeber regelmäßig durchführt, einen bevollmächtigten Vertreter zu entsenden.
Die Besprechungen finden nach Bedarf, jedoch mindestens 1x wöchentlich statt.

Grundsätzlich wird auf die Ausführungen im Logistikhandbuch verwiesen. Diese sind bei der Kalkulation zu berücksichtigen.

A.2 Baubeschreibung

A.2 BAUBESCHREIBUNG

A.2.1 LAGE DER BAUSTELLE UND ART DER BAULICHEN ANLAGEN

Der Standort befindet sich auf dem Areal Olympiaparks in München

Das Areal mit einer Gesamtfläche von etwa 8000 m², liegt im Stadtbezirk Milbertshofen-Am Hart. Es befindet sich südlich der Lerchenauer Straße. Das Areal wird im Norden durch das Parkhaus Olympiazentrum, westlich durch eine Parkanlage und südlich durch die BMW-Welt begrenzt. Das Baufeld grenzt östlich unmittelbar an die Lerchenauer Straße an.

A.2.2 VERKEHRSVERHÄLTNISSE; ANBINDUNG DER BAUSTELLE

Die allgemeine Baustellenlogistik wird durch den AN ausgeführt und organisiert. Die Regelungen in dem Logistikhandbuch und den Phasenplänen 00 bis 06 sind zu beachten und zu berücksichtigen.

Der AN übergeordnete Baustellenlogistik wird folgende Leistungen erbringen:

- Errichtung von Bauzaun einschl. der Türen und Tore im Zaun
- Verkehrsregelungen, Absperrungen, Beschilderungen und Beleuchtung der Abtrennung der BE zu öffentlichen Flächen
- Bauwasser- und entsorgungseinrichtung
- sämtlichen Sanitäreinrichtungen für die am Bau Beschäftigten.
- Büro-/Mannschaftscontainer und Leer-/Lagercontainer für die Auftragnehmer zur Vermietung an die Auftragnehmer gegen Mietentgelt
- Winterdienst für die allgemeinen Verkehrswege auf der BE-Fläche
- übergeordnete Baulogistik, Baustrom.

Leistungsverzeichnis

Projekt: 001-18349
LV: 001

SWM, Busbahnhof Olympiadorf
Baulogistik

Währung: EUR

- Vorbereitung der BE-Fläche im Bereich der Containeranlage (siehe dazu auch die Phasenpläne).

Die An- und Abfahrt erfolgt über die Lerchenauerstraße (von Osten aus).

In diesem Zusammenhang verweisen wir auf die Bauphasenpläne mit den Phasen 00 bis 06.

Parkmöglichkeiten für Privat- PKWs und Firmenfahrzeuge, die ausschließlich zum Personentransport von gewerblichen Arbeitnehmern des Auftragnehmers vorgesehen sind, stehen auf dem Baugelände nicht zur Verfügung. Diese dürfen nur im öffentlichen Straßenraum parken.

Der Auftraggeber hat das Recht, nicht berechnete Kraftfahrzeuge kostenpflichtig auf Gefahr und zu Lasten des Auftragnehmers abschleppen zu lassen, dem die Fahrzeuge zuzuordnen sind. Dem Auftragnehmer ist es dann freigestellt, gegen den betreffenden Fahrzeughalter Regressansprüche ohne Einschaltung und Belangung des Auftraggebers geltend zu machen.

Die angeführten Gegebenheiten sind zu berücksichtigen und sich daraus ergebende Erschwernisse in die Einheitspreise mit einzukalkulieren.

A.2.3 TRANSPORTEINRICHTUNGEN

Die im Baustelleneinrichtungsplan dargestellten Kräne sind mögliche Kranstandorte für die Krananlagen des AN Baumeisterarbeiten.

Die Mitbenutzung von Baukränen und anderen Transporteinrichtungen durch andere am Bau tätige Firmen darf grundsätzlich kein Auftragnehmer ablehnen, soweit dies die Durchführung seiner eigenen Arbeiten nicht behindert.

Die Mitbenutzung von Hebezeugen ist zwischen den Firmen ohne Einschaltung der Objektüberwachung zu regulieren. Ein Anspruch auf Mitbenutzung von Hebezeugen Dritter hat kein AN.

Kranfahrten ohne Last über Nachbargrundstücke sind ohne Zustimmung der Nachbarn nicht möglich, Kranfahrten mit Last über Nachbargrundstücke sind nicht erlaubt. Gegebenenfalls notwendige Zustimmungen sind durch den AN Baumeisterarbeiten einzuholen.

A.2.4 ANSCHLÜSSE FÜR WASSER, ENERGIE UND ABWASSER

Bauwasser:

Durch den AN Übergeordnete Baulogistik wird eine provisorische Bauwasserversorgung und -entsorgung erstellt, die allen auf der Baustelle Tätigen zur Verfügung gestellt wird.

Die Standorte der Wasserentnahmestellen sind in den Phasenplänen 0= bis 06 beispielhaft eingetragen.

Die erforderlichen Leitungen, Schläuche und Anschlüsse ab den Wasserentnahmestellen bis zur Verwendungsstelle des Auftragnehmers, sind durch jeden Auftragnehmer bereitzustellen.

Sanitäre Anlagen:

Die Errichtung der sanitären Baustellenanlagen sowie das Vorhalten / Betreiben über die gesamte Bauzeit hinweg erfolgt durch den Auftragnehmer Baulogistik. Hierbei werden im Umgriff der Baustelle Sanitärcontainer aufgestellt.

Baustromversorgung:

Eine übergeordnete Baustromversorgung wird durch den AN Baulogistiker errichtet und für die gesamte Bauzeit instandgehalten.

Die Baustromversorgung besteht aus einem Hauptverteiler, Containerverteiler sowie über die gesamte Gelände verteilte Steckdosenverteiler. Zusätzlich wird noch ein Kranverteiler bereitgestellt.

Baustellenbeleuchtung:

Die Baustellenbeleuchtung wird ausschließlich im Bereich der Baucontainer erfolgen.

Baureinigung und Müllentsorgung:

Leistungsverzeichnis

Projekt: 001-18349
LV: 001

SWM, Busbahnhof Olympiadorf
Baulogistik

Währung: EUR

Siehe zum Thema auch die Ausführungen des Logistikhandbuchs.

Ordnung und Sauberkeit müssen auf der Baustelle jederzeit gewährleistet sein. Der Auftragnehmer ist angehalten, dies zu berücksichtigen.

A.2.5 BESONDERE VORGABEN; VORSCHRIFTEN UND MASSNAHMEN

Baulärm:

Für den Schutz gegen Baulärm sind die Anforderungen des BImSchG, der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift gegen Baulärm - Geräuschimmission- und die zusätzlichen landesrechtlichen Vorschriften einzuhalten.

Auf der Baustelle dürfen ausschließlich nur geräuschgedämmte, geprüfte und zugelassene Geräte betrieben werden, die dem Stand der Technik und den einschlägigen Verordnungen nach dem Bundesimmissionsgesetz entsprechen (bes. 32. BImSchV).

Vor Beginn der Arbeiten ist vom AN der Nachweis der letzten Überprüfung der Geräte vorzulegen. Die Entscheidung über die einzusetzenden Geräte trifft der AN, unabhängig von möglichen entsprechenden Hinweisen unter den einzelnen OZ in Hinblick auf die geforderten Leistungen, eigenverantwortlich.

A.2.6 LAGER- UND ARBEITSPLÄTZE

Das Lagern von Material, sowie das Aufstellen von Gerät / Container auf dem Baustellengelände ist nur nach vorheriger Genehmigung durch den AN auf eigens dafür zugewiesenen Flächen möglich.

Baustelleneinrichtungsflächen stehen auf den ausgewiesenen Grundstücksflächen nur sehr bedingt zur Verfügung (siehe Bauphasenpläne und Baulogistikhandbuch).

Straßen, Wege, Lager- und Arbeitsplätze innerhalb des Baugeländes werden in bestehendem Zustand zur Verfügung gestellt und zugewiesen. Sie können vom Auftragnehmer nur auf eigene Gefahr benutzt werden. Nutzt der AN Flächen (auf dem Baugrundstück oder im öffentlichen Bereich) für eigene Lagercontainer oder Material- und Gerätelagerflächen so sind diese Flächen zu unterhalten und nach Beendigung der Leistung des jeweiligen AN in dem ursprünglichen Zustand zurückzugeben. Die Kosten für verursachte Schäden hat der AN zu tragen.

Den Auftragnehmern werden Teilflächen für die Baustelleneinrichtung und kurzfristige Materiallagerung in sehr geringem Umfang zugewiesen.

Terminliche und örtliche Ansprüche werden für die gewährten Flächen nicht gegeben.

Aufgrund der begrenzten Verfügbarkeit von Baustelleneinrichtungs- und Lagerflächen ist der Flächenbedarf so gering wie möglich zu halten. Auf eine Anlieferung "just in time" wird hingewiesen. Das Umsetzen der Baustelleneinrichtung und der gelagerten Materialien muss jederzeit möglich sein.

Der Zugang zu Energieanschlüssen und Revisionsöffnungen muss freigehalten werden.

Die Zufahrtswege für Feuerwehr-, Rettungs-, Polizei- und sonstige Hilfsfahrzeuge im Baubereich sind freizuhalten. Bau- und Lieferfahrzeuge dürfen nicht im Straßenbereich geparkt werden. Materialien, Maschinen und Geräte werden dem Arbeitsfortschritt entsprechend auf die Baustelle gebracht.

Unterkünfte wie Schlafräume und Aufenthaltsräume für Wohnzwecke (Wohnlager) dürfen in der Liegenschaft, in der sich die Baustelle befindet, nicht eingerichtet werden. Die Zugänglichkeit zu den Containern des Auftragnehmers ist der Objektüberwachung ständig zu gewähren.

Lager- und Arbeitsplätze sind nur kurzzeitig im unmittelbaren Einsatzbereich gegeben.

Vom Auftraggeber werden sonst keine Aufenthalts- und Lagerräume zur Verfügung gestellt. Alle Räume sind vom Auftragnehmer eigenverantwortlich aus Gründen des Eigentumsnachweises ausdrücklich mit Firmenaufschrift zu versehen.

Es ist Sache des Auftragnehmers, diese Auflagen seinen Beauftragten in geeigneter Form bekannt zu machen und entsprechende Erinnerungen durchzuführen.

Leistungsverzeichnis

Projekt: 001-18349
LV: 001

SWM, Busbahnhof Olympiadorf
Baulogistik

Währung: EUR

A.3 Angaben zur Ausführung

A.3 ANGABEN ZUR AUSFÜHRUNG

A.3.1 LEISTUNGSERBRINGUNG UND ZEITEN DER LEISTUNGSERBRINGUNG

Grundsätzlich gilt die 6-Tage Woche. Samstag ist Arbeitstag.
Arbeiten gemäß den rechtlichen Bestimmungen für Gewerbetriebe des KVR der LH München sind möglich.

Ganztätig an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen im Bundesland Bayern - sowie werktags in der Zeit von 22:00 Uhr bis 7:00 Uhr - sind Bauarbeiten nicht erlaubt.

Auf die genannten Zeiten ist zwingend zu achten, unmittelbar um die Baustelle befindet sich dichte Wohnbebauung und Freizeitgelände.

Ausnahmen hierzu hat der AN eigenständig und auf eigene Kosten bei den zuständigen Genehmigungsbehörden abzufragen und zu beantragen.

Die Baustelle ist geöffnet von 7:00 Uhr bis 19:00 Uhr.

Für den Schutz gegen Baulärm sind die Anforderungen des BImSchG, der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift gegen Baulärm - Geräuschimmission- und die zusätzlichen landesrechtlichen Vorschriften einzuhalten.

Bauleiter / Polier / Mitarbeitende des AN:

Auf der Baustelle muss ständig eine fachlich qualifizierte, deutschsprachige Aufsichtsperson des Auftragnehmers anwesend sein.

Vor Aufnahme der Arbeiten ist der AG-Objektüberwachung der Name des Bauleiters sowie des Stellvertreters schriftlich mitzuteilen. Die Qualifikation des Bauleiters ist dem Auftraggeber auf Verlangen in einem fachlichen Gespräch nachzuweisen. Ein Auswechseln des verantwortlichen Bauleiters ist nur in begründeten Fällen nach schriftlicher Antragstellung durch den Auftragnehmer mit Genehmigung des Auftraggebers möglich.

Mitarbeiter des Auftragnehmers:

Für die Einhaltung der Unfallverhütungsvorschriften ist der Auftragnehmer allein verantwortlich. Alle Mitarbeiter, die für den Auftragnehmer auf der Baustelle tätig sind, müssen eigenverantwortlich in die Sicherheitsvorschriften bzw. Unfallverhütungsvorschriften eingewiesen werden (VOB/B §4 (2) 2). Der Auftragnehmer hat den entsprechenden Nachweis vor den Ausführungsarbeiten der AG-Objektüberwachung vorzulegen.

Bauwesenversicherung:

Der AG schließt keine projektbezogene Bauwesenversicherung ab.

Zugangsregelung:

Die Baustelle wird zur Sicherung gegen Zutritt Unbefugter mit einem Bauzaun umgeben, der Zugang / die Zufahrt zur Baustelle hat nur über die vorgesehenen Türen/Tore zu erfolgen.

Den Schließdienst der Baustelle übernimmt der AN. Bauzäune sind immer geschlossen zu halten.

Die Besichtigung der Baustelle durch Dritte bedarf der vorherigen Zustimmung des Auftraggebers.

Aufzeichnung und Übertragung von Baustellenbildern:

Der Bauherr behält sich vor auf der Baustelle gegebenenfalls Überwachungskameras zu installieren. Die aufgezeichneten Bilder werden nur auf einer internen Festplatte gespeichert und sind nur einem begrenzten Personenkreis zugänglich (Wachpersonal, Objektüberwachung, Bauherr). Die Bilder dienen der Gewährleistung der Baustellensicherheit, dem Unfallschutz, dem Diebstahlschutz sowie der Schadensaufklärung bei Diebstählen oder Unfällen.

A.3.2 BAUABLAUF

Druckdatum: 01.06.2026

Seite: 9 von 60

Leistungsverzeichnis

Projekt: 001-18349
LV: 001

SWM, Busbahnhof Olympiadorf
Baulogistik

Währung: EUR

Der Bauablauf ist dem beigefügten Bauablaufterminplan für die Terminplan für Baulogistikleistungen zu entnehmen.
Grundsätzlich ist der Bauablauf entsprechend den Bauteilen gegliedert.

Der Bauablauf bzw. die Reihenfolge der zu erbringenden Leistungen sind durch den Terminplan für Baulogistikleistungen des AG vorgegeben und sind zwingend einzuhalten. Abweichungen davon sind nur in Abstimmung mit dem AG und mit ausdrücklicher Zustimmung des AGs möglich. Der AG behält sich vor, die Änderung der Baufolge anzuweisen.
Der Plan ist dem Auftraggeber 10 Werktage nach Auftragserteilung, bei Überarbeitungen unverzüglich digital im PDF-Format zu übergeben.
Basis wird der Baustellenterminplan der Objektüberwachung.
In den Terminplan sind jeweils die Vorgänger- und Nachfolger-Gewerke aufzunehmen.

A.3.3 Verkehrsregelung/ Verkehrssicherung

Vom AN werden Baustelleneinrichtungsflächen sowie Zufahrtswege, Anlieferungsbereiche und Abfahrten erstellt (siehe hierzu Bauphasenpläne und Baulogistikhandbuch).

A.3.4 SICHERHEITSEINRICHTUNGEN

Arbeitssicherheit / SiGeKo:

Bei der Durchführung der Arbeiten sind die einschlägigen Gesetze, Verordnungen, EG-Recht, Arbeitsstättenrichtlinie und Technischen Regeln sowie Vorschriften, Regeln und Informationen der Berufsgenossenschaften zu berücksichtigen. Gemäß der "Verordnung für Sicherheit und Gesundheitsschutz auf Baustellen (BaustellV) vom 10.06.1998 hat der AG einen Koordinator bestellt (§ 4 BaustellV). Der Koordinator wird seine Aufgaben nach der BaustellV wahrnehmen.

Die Sicherheits- und Gesundheitsschutzpläne werden dem AN in der jeweils aktuellen Fassung übergeben. Er hat die in den Sicherheits- und Gesundheitsschutzplänen enthaltenen Elemente bei der Ausführungsplanung und bei allen auszuführenden Arbeiten einzuhalten. Der AN hat dem Koordinator den Beginn neuer Arbeiten (z.B. Gerüststellung) vorher rechtzeitig anzuzeigen und die erforderlichen Unterlagen hinsichtlich Sicherheitstechnischer Belange zu übergeben. Die Verantwortlichkeit des AN für die Erfüllung seiner Arbeitsschutzpflichten bleibt unberührt (§ 5 Abs.3 BaustellV). Der vom AG bestellte Koordinator wird durchlaufende Kontrollen die Einhaltung der Sicherheits- und Gesundheitsschutzpläne überwachen und die Aufgaben nach der BaustellV wahrnehmen.

Ferner wird der Koordinator durch regelmäßige Begehung der Baustelle die sicherheitstechnischen Einrichtungen und Schutzmaßnahmen des AN überprüfen. Soweit der Koordinator sicherheitstechnische Mängel auf der Baustelle feststellt, wird er den AN und AG in schriftlichen Berichten und / oder mündlicher Form unterrichten.

Der AN ist verpflichtet, die festgestellten Mängel unverzüglich zu beheben. Der AN hat für den Koordinator nach der BaustellV einen Ansprechpartner, Sicherheitsbeauftragter des AN für die Baustelle, sowie einen Ersthelfer zu benennen, der für die Erfüllung der erforderlichen Maßnahmen auch von eventuellen Nachunternehmern verantwortlich ist.
Sämtliche vorstehenden Leistungen, Maßnahmen und auftretenden Erschwernisse, die sich nach der BaustellV für den AN ergeben, sind in die Baustelleneinrichtungspauschale einzukalkulieren.

Der AG plant nach Bedarf übergeordnete Besprechungen und Begehungen zur Baustellensicherheit gemeinsam mit SiGeKo, Bauleitung des AG, Vertretern der BG Bau und des Gewerbeaufsichtsamtes.

A.3.5 LIEFERUNG UND VERWENDUNG VON STOFFEN UND BAUTEILEN

Alle Preise verstehen sich auf eine nutzungsfertige Arbeitsleistung, einschließlich Lieferung, Einbringung, Transport auf der BE und im Gebäude und der Montage sämtlicher Materialien so weit nicht ausdrücklich

Leistungsverzeichnis

Projekt: 001-18349
LV: 001

SWM, Busbahnhof Olympiadorf
Baulogistik

Währung: EUR

bauseitige Lieferung oder Leistung vermerkt ist.

Die Vorschriften der Verordnung über die Verwendung gefährlicher Arbeitsstoffe sowie Vorschriften der Berufsgenossenschaft und Baubehörden sind zu beachten und einzuhalten. Bei eventuell auftretenden Unstimmigkeiten in Bezug auf Anwendungs- oder Verarbeitungshinweise dieses Leistungsbeschreibs, hat der AN den AG umgehend schriftlich zu unterrichten. Eigenmächtige Abänderungen von Anwendungs- oder Verarbeitungshinweisen durch den AN sind nicht zulässig. Werden andere Materialien als im LV aufgeführt, verwendet, so ist deren Gleichwertigkeit zu den ausgeschriebenen Materialien durch Analysenwerte zu belegen bzw. vom AG zu bestätigen. Der AG ist berechtigt, Materialproben zur Analyse zu entnehmen. Die Umweltschutzbestimmungen sind genauestens zu beachten und einzuhalten.

Umweltschädliche Stoffe dürfen vom AN grundsätzlich nicht verwendet werden. Soweit dies im Einzelfall nach den allgemein anerkannten Regeln der Technik nicht vermieden werden kann, hat der AN unter Einbeziehung der Objektüberwachung das Einverständnis der zuständigen Behörden schriftlich einzuholen und gegebenenfalls alle Auflagen zuverlässig einzuhalten. Diese Regelung gilt insbesondere für den Schutz von Boden und Grundwasser bei der evtl. Lagerung von Treibstoffen auf dem Baugelände.

A.3.6 LEISTUNGEN FÜR DRITTE

Der Auftragnehmer erbringt die übergeordneten Baustelleneinrichtungen wie unter A.2.2 aufgeführt (siehe auch Bauphasenpläne und Logistikhandbuch).

A.3.7 LEISTUNGEN VON UNTERAUFTRAGNEHMERN

Der AN steht dafür ein, dass sein Betrieb für die Ausführung der angebotenen Leistungen eingerichtet ist. Etwaige Weitervergaben an Subunternehmer bedürfen der Zustimmung des AG. Dies gilt auch für den Wechsel von Nachunternehmer. Die Eignung der Nachunternehmer ist in gleicher Art und gleichem Umfang nachzuweisen, wie für den Auftragnehmer selbst vorgesehen.

A.3.8 Zusätzliche oder geänderte Leistungen

Zur Prüfung eines Nachtrages ist dieser dem Grunde und der Höhe nach umfassend und eindeutig zu beschreiben, die benötigten Mengen realistisch anzugeben. Die Positionen sind mit Massen, Einheitspreisen und Positionssumme zu versehen. Zeitliche Auswirkungen der zusätzlichen Leistungen auf den Vertragstermin sind darzustellen.

A.3.9 STUNDENLOHNARBEITEN

Stundenlohnarbeiten sind nur nach vorheriger Anmeldung (siehe Anlage Regieantrag SWM) und anschließender Freigabe durch den AG, bzw. OÜW möglich. Der AN hat grundsätzlich keinen Anspruch auf Ausführung der Stundenlohnarbeiten.

Sofern Stundenlohnarbeiten anfallen, sind vom Auftragnehmer wöchentlich Stundenlohnzettel in mindestens zweifacher Ausfertigung einzureichen. Diese müssen außer den Angaben nach VOB/B § 15 Nr. 3

- das Datum,
- die Bezeichnung der Baustelle,
- die genaue Bezeichnung des Ausführungsortes innerhalb der Baustelle,
- die Art der Leistung,
- die Namen der Arbeitskräfte und deren Berufs-, Lohn- oder Gehaltsgruppe,
- die geleisteten Arbeitsstunden je Arbeitskraft,

Leistungsverzeichnis

Projekt: 001-18349
LV: 001

SWM, Busbahnhof Olympiadorf
Baulogistik

Währung: EUR

ggf. aufgegliedert nach Mehr-, Nacht-,
Sonntags- und Feiertagsarbeit,
sowie nach im Verrechnungssatz nicht
enthaltenen Erschwernissen und
- die Gerätekenngößen
enthalten.

Verspätet angezeigte oder unvollständig beschriebene Stundenlohnarbeiten, welche eine sachliche Prüfung einschränken, werden von der OÜW nicht akzeptiert.

Die Verrechnungssätze sind unter Beachtung der preisrechtlichen Vorschriften zu ermitteln.
Sie enthalten den tatsächlichen Lohn mit den Zuschlägen für Gemeinkosten, Sozialkassenbeiträgen und dergl., sowie Lohn- und Gehaltsnebenkosten.
Der Stundensatz versteht sich einschließlich Handwerkszeug und Kleingerät bis zu einem Neuwert von 3.000,- Euro.
Zuschläge für Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeiten sind jedoch nicht eingerechnet.

Aufsichtsstunden sowie An- und Abfahrt werden nicht gesondert vergütet, es sei denn, diese sind vom Auftraggeber angeordnet oder objektiv notwendig, z.B. aufgrund gesetzlicher Unfallverhütungsvorschriften.

Die Bescheinigung durch den AG, bzw. die OÜW auf dem Stundenlohnzettel begründet keinen Vergütungsanspruch.
Die Anerkennungswirkung betrifft nur Art und Umfang der erbrachten Leistung (Aufmass). Ergibt die spätere Rechnungsprüfung die Zugehörigkeit der Stundenlohnarbeiten zu anderen Vertragsleistungen, ist die Vergütung ausgeschlossen.

Die Originale der Stundenlohnzettel behält der Auftraggeber, die bescheinigten Durchschriften erhält der Auftragnehmer. Eine Durchschrift ist den Abschlagsrechnungen zur Kontrolle beizufügen.

Die Stundenlohnzettel müssen als solche erkennbar getrennt von Bautagesberichten eingereicht werden.

A.3.10 MATERIALLIEFERPROZESS

Der AN sind verpflichtet die Anlieferungen mit Unterstützung der OÜW proaktiv zu koordinieren.
Größere Anlieferungen sind mindestens eine Woche im Voraus im Baustellen-JF bekannt zu geben und gleichzeitig schriftlich der jeweiligen Objektüberwachung zur Abstimmung bekannt zu geben. Dabei ist die genaue Anlieferungsdauer, Platzbedarf und Zeitraum der Anlieferung anzugeben.

Weitere Vorgaben:

- Jede Lieferung (inkl. Pakettlieferung und Nachlieferungen) ist rechtzeitig dem OÜW anzumelden
- Die Kontrolle und operative Abstimmung der Anlieferungen vor Ort erfolgt durch den AN.
- Lieferfahrzeuge ohne vorherige Anmeldung können auch z. B. bei Unklarheit des Empfängers abgewiesen werden.

Bei Verstoß der rechtzeitigen Anmeldung oder Missachtung zugeteilter Zeitfenster können Verzögerungen, Umladekosten oder Sperrzeiten entstehen, die dem Verursacher zugerechnet werden.

Der Auftragnehmer schuldet die funktionale Einhaltung aller baulogistischen Anforderungen gemäß Vorbemerkung. Die baulogistische Gesamtkoordination erfolgt durch den AN. Der Auftragnehmer hat dessen Vorgaben Folge zu leisten.

Temporäre Lagerflächen auf der Baustelle werden zentral zugewiesen und sind mit anderen Gewerken abzustimmen. Eigene Container (Magazin,) dürfen nur nach Absprache an festgelegten Standorten aufgestellt werden. Nicht angemeldete Container werden kostenpflichtig entfernt.

A.3.11 VERWERTUNGS- UND ENTSORGUNGSWEGE, NACHWEIS DER ENTSORGUNG

Für die Auftragnehmer Baulogistik gelten folgende Regelung:

Leistungsverzeichnis

Projekt: 001-18349
LV: 001

SWM, Busbahnhof Olympiadorf
Baulogistik

Währung: EUR

Der Auftragnehmer wird sich bemühen, bei der Erbringung seiner Leistung Abfälle zu vermeiden (Bemühensklausel). Der AN entsorgt seinen gesamten Müll eigenständig und auf eigene Kosten. Der Auftragnehmer übernimmt für die in der Leistungsbeschreibung näher aufgeführten Bau- und Abbruchabfälle die Pflichten des Auftraggebers zur ordnungsgemäßen und schadlosen Verwertung und Beseitigung der Bau- und Abbruchabfälle unter Beachtung der einschlägigen gesetzlichen, insbesondere abfallrechtlichen Bestimmungen sowie des Standes der Technik. Er führt die von ihm zu erbringenden Nachweise entsprechend dem Kreislaufwirtschaftsgesetz in Verbindung mit der Nachweisverordnung (NachwV) und der Gewerbeabfallverordnung (GewAbfV).

Der Auftragnehmer trifft alle erforderlichen Vorkehrungen, um Bau- und Abbruchabfälle nach den geltenden Vorschriften getrennt zu sammeln und zu befördern sowie vorrangig der Vorbereitung zur Wiederverwertung oder dem Recycling zuzuführen, so dass jeweils eine möglichst hochwertige und wirtschaftliche Entsorgung durchgeführt werden kann.

Die nach den abfallrechtlichen Bestimmungen zum Nachweis einer ordnungsgemäßen Entsorgung erforderlichen Erklärungen, Bestätigungen, Belege usw. sind dem Auftraggeber in prüffähiger Form zeitnah, immer zur Abschlagsrechnung und zusätzlich mit der Schlussrechnung vorzulegen.

Für alle Auftragnehmer gelten die Regelungen entsprechend dem Entsorgungskonzept. Siehe hierzu auch den Bereich A.2.4 ANSCHLÜSSE FÜR WASSER, ENERGIE UND ABWASSER, MÜLLKONZEPT (Bereich Baureinigung und Müllentsorgung:)

A.3.12 AUFMASSVERFAHREN, ABRECHNUNG NACH ZEICHNUNGEN ODER TABELLEN

Bautagesberichte:

Der AN ist verpflichtet, Bautagesberichte (gemäß Anlage SWM) zu verfassen und diese jeweils unaufgefordert und zeitnah (mindestens wöchentlich) an die Objektüberwachung zu übergeben.

Die Bautagesberichte sind digital im PDF-Format zu versenden.

Die Bautagesberichte müssen alle wesentlichen Angaben enthalten, die für die Ausführung und Abrechnung des Vertrages von Bedeutung sein können, z. B. über Wetter, Temperatur, Art und Zahl der auf der Baustelle eingesetzten Arbeitskräfte und Geräte, den wesentlichen Arbeitsfortschritt (Beginn und Ende von Leistungen größeren Umfangs, gegliedert nach Bauteilen), bestimmte Arten der Ausführung oder Abrechnung, Abnahmen, Unterbrechung der Ausführung mit Angabe der Gründe, Unfälle, Behinderungen und sonstige Vorkommnisse.

Diese Aufzeichnungen entbinden den ANs nicht von seiner Verpflichtung zur Einhaltung der Schriftform nach den Bestimmungen der VOB/B.

In diesen Fällen sind jedenfalls gesonderte Schreiben an den AG erforderlich.

Abrechnung:

Die Abrechnung (Aufmaß und Rechnungsunterlagen) hat gesondert und getrennt für sämtliche Leistungen für die Baustellenlogistik zu erfolgen.

Die Abrechnung erfolgt kumuliert und es sind zu jeder Rechnung entsprechende farblich gekennzeichnete Aufmaß- und Abrechnungspläne vorzulegen.

In jeder Rechnung sind die Massen kumulativ für jede abgerechnete Teilleistung in der Reihenfolge des Leistungsverzeichnisses aufzuführen.

Die Ordnungszahl der dazugehörigen Position inklusive der Bezeichnung (ggf. als Kurztext) wie im Leistungsverzeichnis sind ebenfalls anzugeben.

Die Rechnungen sind mit den vertraglich vereinbarten Einheitspreisen ohne Umsatzsteuer (Nettopreise) aufzustellen.

Die Rechnungssumme ist inklusive der gültigen Mehrwertsteuer anzugeben.

Die Rechnung ist bei Rechnungsstellung inklusive der Aufmäße verpflichtend digital an die Objektüberwachung und den Auftraggeber zu verteilen

A.3.13 DOKUMENTATION DER LEISTUNG

Mindestens 6 Wochen vor Abgabe der Schlussrechnung ist vom Auftragnehmer seine Bestandsdokumentation (Umfang gemäß Vorgaben zur Projektdokumentation des AG) zur Prüfung beim AG in digitaler Form (PDF-Dateien) zu übermitteln und nach Freigabe in den Projektkommunikationsraum

Leistungsverzeichnis

Projekt: 001-18349
LV: 001

SWM, Busbahnhof Olympiadorf
Baulogistik

Währung: EUR

hochzuladen und entsprechend der gesonderten Position in Papierform zu übergeben.

Die Reihenfolge bzw. Strukturierung der Bestandsdokumente ist gemäß Vorgabe des AG einzuhalten.

Vorlagen des AG sind

- 20240514_Hinweis_zur_Ordnerstruktur.pdf
- 20240726_Dokustruktur_KG300.pdf

sowie der dazugehörigen Anlagen.

Diese Leistungen des Auftragnehmers sind in separaten Leistungspositionen erfasst.

Allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnisse zu den zum Einsatz vorgesehenen Materialien / Baustoffen / Produkten sind mind. 6 Wochen vor Ausführung der Leistung der Objektüberwachung unaufgefordert zu übergeben.

A.3.14 INBETRIEBNAHME UND ABNAHME DER ANLAGE/ BAULEISTUNGEN

Zur Abnahme der Leistung muss immer eine förmliche Abnahme erfolgen.
Von der Bauleitung beanstandete Arbeiten werden auf keinen Fall abgenommen.

Beschreibung (Dokumentationsunterlagen) der eingebauten Anlagen sind grundsätzlich vom Auftragnehmer dem Auftraggeber vor Abnahme derselben zur Verfügung zu stellen. Die vollständige Abgabe ist Voraussetzung für die Abnahme. Die Protokolle sind mit der Bestandsdokumentation abzuliefern.

Bedienungsanweisungen für Geräte sind in dauerhafter Ausführung zu erstellen und in unmittelbarer Nähe der Geräte aufzuhängen.

A.3.15 Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation

Das Anbringen eigener Firmenschilder ist auf der Baustelle nicht zulässig.

Alle Auftragnehmer sind aufgefordert, keinerlei Information an Dritte weiterzugeben. Auskünfte gegenüber den Medien erteilen ausschließlich die Projektleitung oder die SWM-Pressestelle, an die bei Anfragen zu verweisen ist. Die Firmenmitarbeiter sind entsprechend darüber zu informieren.

A.4 Ausführungsunterlagen

A.4 AUSFÜHRUNGSUNTERLAGEN

Die in Gliederungspunkt "B. Anlagen" genannten Anlagen werden Vertragsbestandteil.

A.4.1 Vom Auftraggeber zur Verfügung gestellte Ausführungsunterlagen

Auflistung der vom AG bereitgestellten Unterlagen mit Bezugsweg

A.4.2 Vom Auftragnehmer zu erstellende/zu beschaffende Ausführungsunterlagen

- Logistik- und Transportpläne,
- Dokumentationsaufnahmen etc.
- Schemapläne Elektro, Bauwasser
- Statische Nachweise Fundamente
- Technische Datenblätter
- Montage- und Werkplanungen

Leistungsverzeichnis

Projekt: 001-18349
LV: 001

SWM, Busbahnhof Olympiadorf
Baulogistik

Währung: EUR

A.5 ZTV und Sonstige Technische Vertragsbedingungen

A.5 VERTRAGSARTEN UND VERTRAGSBESTANDTEILE

A.5.1 VERTRAGSART

- Einzelauftrag

A.5.2 ZUSÄTZLICHE TECHNISCHE VERTRAGSBEDINGUNGEN

- Auflistung der anzuwendenden Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen, wie z.B.:
- ZTV-ING "Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für Ingenieurbauten",
 - ZTV-SA "Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für Sicherungsarbeiten an Arbeitsstellen an Straßen", Richtlinien für die Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen (RSA) und Straßenverkehrsordnung (StVO)
 - ZTV und Richtlinien für die Ausführung von Straßenarbeiten in München (ZTV Stra Mü),
 - ZTV und Richtlinien für Erdarbeiten im Straßenbau (ZtVE-StB),
 - nationale Normen, mit denen europäische Normen umgesetzt werden,
 - europäische technische Zulassungen,
 - gemeinsame technische Spezifikationen,
 - internationale Normen

A.5.3 SONSTIGE TECHNISCHE VERTRAGSBEDINGUNGEN UND REGELWERKE

- Auflistung der sonstigen anzuwendenden Technischen Vertragsbedingungen, wie z.B.:
- Werkordnung für die Energieerzeugungsstandorte der Stadtwerke München,
 - BOStrab "Verordnung über den Bau und Betrieb der Straßenbahnen",
 - Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz und die Verordnung zur Bestimmung von besonders überwachungsbedürftigen Abfällen (BestbÜAbfV),
 - Bayerisches Denkmalschutzgesetz,

Leistungsverzeichnis

Projekt: 001-18349
LV: 001

SWM, Busbahnhof Olympiadorf
Baulogistik

Währung: EUR

B. Anlagen

PHASENPLÄNE

- 20260421_SWM_Olympiazentrum_Grundriss_georef-Phase 00
- 20260421_SWM_Olympiazentrum_Grundriss_georef-Phase 01
- 20260421_SWM_Olympiazentrum_Grundriss_georef-Phase 02
- 20260421_SWM_Olympiazentrum_Grundriss_georef-Phase 03
- 20260421_SWM_Olympiazentrum_Grundriss_georef-Phase 04
- 20260421_SWM_Olympiazentrum_Grundriss_georef-Phase 05
- 20260421_SWM_Olympiazentrum_Grundriss_georef-Phase 06.01
- 20260421_SWM_Olympiazentrum_Grundriss_georef-Phase 06.02

TERMINPLAN FÜR BAULOGISTIKLEISTUNGEN

- 20260430_1641_SWM_-_Olympiazentrum_LCMD

LOGISTIKHANDBUCH

- 20260516_SWM_Olympiazentrum-Logistikhandbuch

BESCHILDERUNGSKONZEPT

- SWM_Lerchenauer Str.65 Beschilderungskonzept

Leistungsverzeichnis

Projekt: 001-18349
LV: 001

SWM, Busbahnhof Olympiadorf
Baulogistik

Währung: EUR

C. Abkürzungsverzeichnis

Abkürzungen im Leistungsverzeichnis
für Abrechnungs- und Mengeneinheiten:

a	Jahr
cm	Zentimeter
cm ²	Quadratcentimeter
d	Tag
h	Stunde
Jr	Jahr
kg	Kilogramm
km	Kilometer
km ²	Quadratkilometer
kwh	Kilowattstunde
l	Liter
m	Meter
m ²	Quadratmeter
m ³	Kubikmeter
mm	Millimeter
Mt	Monat
psch	Pauschal
St	Stück
t	Tonne
Wo	Wochen
md	m x Tag
mMt	m x Monat
mWo	m x Woche
m2d	m ² X Tag
m2Mt	m ² x Monat
m2Wo	m ² x Woche
m3d	m ³ x Tag
m3Mt	m ³ x Monat
m3Wo	m ³ X Woche
Sth	Stück x Stunde
Std	Stück x Tag
StMt	Stück x Monat
STWo	Stück x Woche
St/M	Stück pro Monat
St/J	Stück pro Jahr

Abkürzungen im Leistungsverzeichnis
in Kurz- und Langtexten:

B	Breite
D	Dicke [eckige oder flächige Objekte], Durchmesser [runde Objekte]
H	Höhe
L	Länge

Leistungsverzeichnis

Projekt: 001-18349
LV: 001

SWM, Busbahnhof Olympiadorf
Baulogistik

Währung: EUR

s	(Blech)Stärke
T	Tiefe
AG	Auftraggeber
AN	Auftragnehmer
Ausspar.	Aussparung
BA	Bauabschnitt
BE-Fläche	Baustelleneinrichtungsfläche
baus.	bauseitig
beids.	beidseitig
besch.	beschicht(et/ung)
Einzelf.	Einzelfläche(n)
EinzelSch.	EinzelSchadstelle(n)
eins.	einseitig
freist.	freistehend(e)(n)
ggf.	gegebenenfalls
nichttr.	nichttragend
Oberfl.-sch.	Oberflächenschutz(system)
OÜW	Objektüberwachung
raums.	raumseitig
RLT	raumluftechnik(k/sch(e))
StB	Stahlbeton
UK	Unterkonstruktion
Verf.	Verfahren
vorh.	vorhanden(e)(n)
AN	Auftragnehmer Baulogistik

Zur Ansicht

Leistungsverzeichnis

Projekt: 001-18349
LV: 001

SWM, Busbahnhof Olympiadorf
Baulogistik

Währung: EUR

D. Leistungsverzeichnis

D. Leistungsverzeichnis

Zur Ansicht

Leistungsverzeichnis

Projekt: 001-18349 SWM, Busbahnhof Olympiadorf
LV: 001 Baulogistik Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

1. Planung

1.1. Baulogistik Planung

1.1.10. Fortschreibung Baulogistikplanung und -handbuch

Bei erkennbaren Anpassungen sind Vorschläge digital in Planform und Darstellung der einzelnen Änderungen aufzubereiten und dem AG zu präsentieren. Abstimmungen mit Nutzern und Anliegern sind einzukalkulieren. Optimierungsvorschläge sind mit dem AG abzustimmen. Insbesondere die Anschlusspunkte Baustrom, Wasser und Abwasser, Leitungstrassen, VZ-Planung, Gestaltung der Containeranlage u.a. können sich auf Grund neuer Rahmenbedingungen geändert haben.

Fortschreibung des Baulogistikhandbuches (siehe Anlage) . Der AN hat das Baulogistikhandbuch über den Zeitraum der Bauausführung fortzuschreiben sowie die zugehörigen Anlagen zum Baulogistikhandbuch zu erstellen bzw. fortzuführen und aktuell zu halten.

Das Baulogistikhandbuch beschreibt den derzeit geplanten baulogistischen Leistungsaufwand, welcher je nach Baufortschritt sowie auf Wunsch des AG ergänzt bzw. aktualisiert werden muss.

Nach Prüfung und Freigabe durch den AG ersetzt die Fortschreibung das bislang vertragsgültige Baulogistikhandbuch und ist über das Projektkommunikationsmanagementsystem (PKM) im PDF-Format an alle ausführenden Firmen sowie an den Bauherren, die Projektsteuerung, allen Fachplanern und den Objektüberwacher (Hochbau und HLSE) des Auftraggebers zu verteilen.

Das aktualisierte Baulogistikhandbuch wird dem AG zusätzlich im docx-Format übergeben.

1,000 psch

.....

1.1.20. Werk- und Montageplanung Baulogistikphasenpläne

Fortschreibung der Baulogistikphasenpläne über den Zeitraum der Bauausführung.

Die Baulogistikphasenpläne zeigen die derzeit geplanten Elemente der Baulogistik auf (siehe Anlage zum Baulogistikhandbuch).

Die Inhalte müssen je nach Baufortschritt sowie auf Wunsch des AG ergänzt bzw. aktualisiert werden. Nach Prüfung und Freigabe durch den AG stellt jeder Plan die Grundlage für die Organisation und Abwicklung der Baulogistik auf der Baustelle dar.

Die Fortschreibung je Baulogistikphasenplan beinhaltet das Einpflegen kleinerer Änderungen und Anpassungen wie z.B. Zufahrtssituation, Lagerflächen, Entsorgungshöfe, Baustromverteiler, Bauwasseranschlüsse, etc..

Nach Prüfung und Freigabe durch den AG ersetzen die

Leistungsverzeichnis

Projekt: 001-18349 **SWM, Busbahnhof Olympiadorf**
LV: 001 **Baulogistik** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	<p>fortgeschriebenen Phasenpläne die bislang vertragsgültige Planung und ist über das Projektkommunikationsmanagementsystem (PKM) im PDF-Format an alle ausführenden Firmen sowie an den Bauherrn, die Projektsteuerung, allen Fachplanern und den Objektüberwacher (Hochbau und HLSE) des Auftraggebers zu verteilen.</p> <p>Der aktualisierte Baulogistikphasenplan ist dem AG zusätzlich im Dateiformat dwg/dxf zu übergeben.</p> <p>Es ist davon auszugehen, das während der Bauphasen die Phasenpläne geändert werden müssen</p> <p>Abrechnung je Änderung Einzelplan.</p>	32,000 St	.....	.....
Summe 1.1.	Baulogistik Planung			.....

zur Ansicht

Leistungsverzeichnis

Projekt: 001-18349 **SWM, Busbahnhof Olympiadorf**
LV: 001 **Baulogistik** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

1.2. Container Planung

1.2.10. Planung + Statik Containeranlage

Der Auftragnehmer erbringt für die Umsetzung der im LV genannten Rahmenbedingungen (Qualität bauliche Anlagen) alle notwendigen Planungsleistungen für die schlüsselfertige Errichtung der gesamten Containeranlage auf der dafür vorgesehenen Baustelleneinrichtungsfläche.

Alle zur fachgerechten Errichtung, technischen Ausrüstung und Möblierung der Anlage notwendigen Planungen sowie die notwendigen und vorgeschriebenen statischen Berechnungen (statische Nachweise etc.) hat der AN zu erbringen. Die Kosten für den Prüfstatiker übernimmt der Auftragnehmer.

Erstellen von Montage- und Werkplänen mit Angabe aller wesentlichen gebäuderelevanten Informationen.

Folgende Unterlagen sind als Mindestanforderung zur Prüfung und Freigabe dem Auftraggeber einzureichen:

- Montage- und Werkplanung notwendiger Gründungsarbeiten
- Montage- und Werkplanung Heizung, Lüftung, Sanitär, Elektro einschl. Erdung
- Statische Nachweise

Die Unterlagen sind vor Herstellung der Module und spätestens vier Wochen nach Auftragserteilung dem Bauherrn zur Prüfung und Freigabe vorzulegen. Beginn Fertigung/Montage erst nach Freigabe der W&M-Planung.

Mit der Werkplanung sind durch den Auftragnehmer dem Auftraggeber folgende bautechnischen Nachweise zu übergeben:

- Planung- und Statik der Gründung,
- Brandschutznachweise
- Blitzschutzkonzept mit Angaben zu den bauseits herzustellenden Erdungsausleitungen

Übergabeformat: jeweils 3-fach in Papierform und 1-fach als PDF-Dokument zur Prüfung und Freigabe

Dem Angebot sind beizulegen:

Die technischen Daten- und Merkblätter, denen die genauen Abmessungen, die Konstruktionsweise, die Bauteilaufbauten im Hinblick auf den Brandschutz sowie die Qualität der Wärmedämmung zu den angebotenen Raummodulen entnommen werden können.

1,000 psch

Summe 1.2. Container Planung

Leistungsverzeichnis

Projekt: 001-18349 **SWM, Busbahnhof Olympiadorf**
LV: 001 **Baulogistik** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
1.3.	Beschilderung Planung			
1.3.10.	<p>Planung Fluchtweg Baustelle und Baufeld</p> <p>Flucht- und Rettungswegplanung im Bereich der Baustelle und dem gesamten Baufeld. Im Zuge der Erstellung der Baumaßnahme ist die Planung entsprechend zu ergänzen und zu erweitern.</p> <p>Anpassung und Fortschreibung des Flucht- und Rettungswegkonzepts im Bereich der Baustelle und dem gesamten Baufeld. inkl. Bearbeitung der Baulogistikplänen. Es ist mit 8-10 Fluchtwegphasen zu kalkulieren.</p> <p>Der AN bekommt hierfür die Planung als pdf und dwg zur Verfügung gestellt.</p> <p>Die Anpassungen erfolgen auf Anweisung des AG und in enger Abstimmung mit dem AG und der OÜ.</p>			
		1,000 psch		.....
Summe 1.3.	Beschilderung Planung			.....
Summe 1.	Planung			.....

ZUR ANSICHT

Leistungsverzeichnis

Projekt: 001-18349 **SWM, Busbahnhof Olympiadorf**
LV: 001 **Baulogistik** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
2.	Medien			
2.1.	Bauwasser			
	Bestand / bauseitiger Zustand			
	Der Anschlusspunkt wird vom AG vorgeben und ist aus den Baulogistikplänen zu entnehmen. Der AN kann dort seine Einrichtung anzuschließen und herstellen nach zuvor beantragter und genehmigter Entnahmeerlaubnis die im folgendender Position aufgeführt ist.			
	Es sind Wasserzähler durch den AN einzubauen. Die Verbräuche sind regelmäßig zu dokumentieren.			
	Die Kosten für die Medienverbräuche werden vom AG übernommen.			
2.1.10.	Beantragung Bauwasseranschluss			
	Beantragung und Vorlage der Entnahmeerlaubnis beim AG für Bauwasserentnahme für die gesamte Zeit der Baumaßnahme.			
		1,000 psch		.....
2.1.20.	Wasserentnahmestellen			
	Wasserentnahmestellen für sämtliche AN zur Verfügung stellen. Die Wasserentnahmestellen müssen mit einer Frostschutz-Begleitheizung sowie die Leitungen mit geeigneter Wäremdämmung ausgestattet werden, um die Gefahr des Einfrierens der Entnahmestellen, Anschlüsse und deren Zuleitung während der Frostperiode zu verhindern.			
	Lage entsprechend BE-Plan.			
	Lieferung und Herstellung einschließlich der erforderlichen Absperrrichtungen, Rückflussverhinderern, Bezeichnungsschildern und Sicherheitsabsperungen.			
		11,000 St	.....	.....
2.1.30.	Wasserentnahmestelle - Vorhaltung			
	Wie Position 2.1.20, jedoch Vorhaltung und Betrieb			
		264,000 StMt	.....	.....
2.1.40.	Bauwasseranschluss Container			
	Nachstehende Container an das Bauwassersystem fachgerecht anschließen und den Anschluss unterhalten.			
	Abrechnung je Containerburg.			
	Alle Anschlüsse und Leitungen sind, um die Gefahr des Einfrierens auszuschließen, mit Frostschutz- Begleitheizung			

Leistungsverzeichnis

Projekt: 001-18349 **SWM, Busbahnhof Olympiadorf**
LV: 001 **Baulogistik** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	sowie mit geeigneter Wärmedämmung auszustatten und während der Frostperiode frostfrei zu betreiben.			
	Lieferung und Herstellung einschließlich der erforderlichen Absperrereinrichtungen, Rückflussverhinderern, Bezeichnungsschildern und Sicherheitsabsperungen.	1,000 St	.....	.....
2.1.50.	Bauwasseranschluss Container - Vorhaltung Wie Position 2.1.40, jedoch Vorhaltung und Betrieb	24,000 StMt	.....	.....
2.1.60.	Wartung und Wasserqualitätsprüfung Die Wasserqualität ist mindestens 1x monatlich auf die Trinkwasserqualität zu überprüfen. Dies ist schriftlich zu dokumentieren und auf Verlangen herauszugeben. Sollte die Qualität nicht ausreichend sein, sind innerhalb von 24 h Maßnahmen zur Behebung zu treffen und umgehend an den Entnahmestellen leicht verständliche hinweise inkl. Piktogrammen anzubringen. Die Wartung der eigenen wasserführenden Leitungen sowie den Anschluss derer hat regelmäßig zu erfolgen, um Schäden zu vermeiden bevor diese entstehen.	24,000 Mt	.....	.....
2.1.70.	Bauwasseranschluss Container spülen Bauwasseranschluss alle 72 Stunden spülen und reinigen, zum Schutz der Anschlussleitung. Entsprechend aktuellen technischen Vorgaben. Die Spülung ist dokumentarisch nach Wahl des AN festzuhalten.	24,000 Mt	.....	.....
2.1.80.	Leitungsbrücke überfahrbar SLW 60 Anlieferung, Herstellen und Demontieren einer überfahrbare Leitungsbrücke zur Überführung von Kabeln und Leitungen (Trinkwasser, Baustrom), für Baustellenverkehr, Länge 4m bis 6m, ausgelegt für Schwerlastverkehr, Lastklasse SLW 60.	2,000 St	.....	.....
2.1.90.	Leitungsbrücke überfahrbar SLW 60 - Vorhaltung Wie Position 2.1.80, jedoch Vorhaltung und Betrieb	48,000 StMt	.....	.....
2.1.100.	Leitungsbrücke Fußgängerbereich Klasse A15 Anlieferung, Herstellen und Demontieren einer überfahrbare Leitungsbrücke zur Überführung von Kabeln und Leitungen			

Leistungsverzeichnis

Projekt: 001-18349 **SWM, Busbahnhof Olympiadorf**
LV: 001 **Baulogistik** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	(Trinkwasser, Baustrom), für Baustellenverkehr, Länge ca. 5m, ausgelegt für Lastklasse A15..	20,000 St	.....	.....
2.1.110.	Leitungsbrücke Fußgängerbereich Klasse A15 - Vorhalten Wie Position 2.1.100, jedoch Vorhaltung und Betrieb	480,000 StMt	.....	.....
	Summe 2.1. Bauwasser			.....

zur Ansicht

Leistungsverzeichnis

Projekt: 001-18349 SWM, Busbahnhof Olympiadorf
LV: 001 Baulogistik Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

2.2. Baustrom Hauptverteiler

Bestand / bauseitiger Zustand

Der Anschlusspunkt wird vom AG vorgeben und ist aus den Baulogistikplänen zu entnehmen. Der AN kann dort seine Einrichtung anzuschließen und herstellen nach zuvor beantragter und genehmigter Entnahmeerlaubnis die im folgendender Position aufgeführt ist.

Es ist ein Stromzähler durch den AN einzubauen. Die Verbräuche sind regelmäßig zu dokumentieren.

Die Kosten für die Medienverbräuche werden vom AG übernommen.

2.2.10. Beantragung Baustromanschluss

Beantragung Baustromanschluss/ Baustromentnahmestelle bei der zuständigen Behörde für die gesamte Zeit der Baumaßnahme. Vorlage der Anschlussereibnis beim AG.
1,000 psch

2.2.20. Hauptverteiler HV 630 BE NHS weitere Baustromeinrichtungen, Lieferung, Montage, Erstinbetriebnahme, Demontage inkl. Abtransport

Liefen, aufstellen, anschließen, betriebsfertig übergeben und abschließende Demontage inkl. Abtransport eines Baustrom-Hauptverteilers (HV) für den temporären Einsatz auf Baustellen gemäß DIN VDE 0100-704.

Der Hauptverteiler dient der Energieverteilung und Versorgung nachgeschalteter Baustromverteiler.

Nennstrom: 630 A

Nennspannung: 400/230 V, 50 Hz

Schutzart: mindestens IP44

Robustes, witterungsbeständiges Gehäuse (Baustellenausführung)

Standfeste Ausführung

Einspeisung über geeignete Anschlussklemmen oder Stecksystem (z. B. CEE / Powerlock)

Hauptschalter als Lasttrennschalter, allpolig, 630 A, abschließbar

NH-Sicherungseinheiten entsprechend Dimensionierung

Die Bestückung der Abgänge ist so zu wählen das es den nachfolgenden Positionen gerecht wird..

Fehlerstrom-Schutzeinrichtungen (RCD) gemäß Vorschrift

Anschlussmöglichkeit für Erdung / Potentialausgleich

Beschriftung sämtlicher Stromkreise

Lieferung frei Baustelle

Fachgerechtes Aufstellen und Montage

Elektrischer Anschluss an vorhandene Einspeisung

Erstprüfung nach DIN VDE inkl. Messprotokoll

Inbetriebnahme

Übergabe im betriebsfertigen Zustand

DIN VDE 0100-704

Leistungsverzeichnis

Projekt: 001-18349 **SWM, Busbahnhof Olympiadorf**
LV: 001 **Baulogistik** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	DIN EN 61439 DGUV Vorschrift 3	1,000 St	.....	.....
2.2.30.	Vorhalten vorgenannter HV 630, BE NHS Miete der vorgenannten Baustromverteiler GV400 Vorhaltezeit 24 Monate x vorgenannte Stückzahl	24,000 StMt	.....	.....
2.2.40.	Steuerleitung H07ZZ-F 5G120 Lieferung, Montage, Vorhaltung, Demontage Steuerleitung DIN EN 50525-3-21 (VDE 0285-525-3-21) H07ZZ-F 1 x 120, Cu-Zahl 1152, mit Befestigung gemäß bauaufsichtlicher Zulassung.	20,000 m	.....	.....
2.2.50.	Wartung Baustromanlage 630 Prüfung nach DGUV-V3, (monatlich durchzuführen ab 2. Mietmonat), inkl. Dokumentation	23,000 StMt	.....	.....
2.2.60.	Erdung der Baustromanlage 630 Errichtung eines örtlichen Potentialausgleichs für die Baustromanlage je Bauabschnitt	1,000 St	.....	.....
2.2.70.	Hauptverteiler HV 400 Kran, weitere Baustromeinrichtungen, Lieferung, Montage, Erstinbetriebnahme, Demontage inkl. Abtransport Lieferrn, aufstellen, anschließen, betriebsfertig übergeben und abschließende Demontage inkl. Abtransport eines Baustrom-Hauptverteilers (HV) mit einer Bemessungsstromstärke von 400 A für den Einsatz auf Baustellen gemäß DIN VDE 0100-704. Der Hauptverteiler dient der zentralen Stromversorgung und Verteilung elektrischer Energie an nachgeschaltete Baustromverteiler. Nennstrom: 400 A Nennspannung: 400/230 V, 50 Hz Schutzart: mindestens IP44 (für den Außeneinsatz geeignet) Robustes, witterungsbeständiges Baustellengehäuse Standfeste, transportfähige Ausführung (z. B. mit Kranösen oder Staplertaschen) Kurzschluss- und Überlastfestigkeit gemäß geltenden Normen Einspeisung über Anschlussklemmen oder Stecksystem (z. B. CEE 400 A / Powerlock) Hauptschalter als allpoliger Lasttrennschalter (400 A), abschließbar Absicherung über NH-Sicherungseinsätze entsprechend Dimensionierung Die Bestückung der Abgänge ist so zu wählen das es den			

Leistungsverzeichnis

Projekt: 001-18349 **SWM, Busbahnhof Olympiadorf**
LV: 001 **Baulogistik** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	nachfolgenden Positionen gerecht wird.. Fehlerstrom-Schutzeinrichtungen (RCD) gemäß VDE-Vorgaben Anschlussmöglichkeiten für Erdung und Potentialausgleich Dauerhafte Beschriftung sämtlicher Abgänge und Betriebsmittel Lieferung frei Baustelle Fachgerechtes Aufstellen und standsichere Montage Elektrischer Anschluss an vorhandene Einspeisestelle Erstprüfung nach DIN VDE inkl. Messprotokoll Inbetriebnahme Übergabe im betriebsfertigen Zustand DIN VDE 0100-704 (Baustellen) DIN EN 61439 (Schaltgerätekombinationen) DGUV Vorschrift 3	1,000 St	.....	.....
2.2.80.	Vorhalten vorgenannter HV 400 Miete der vorgenannten Baustromverteiler HV400 Vorhaltezeit 24 Monate x vorgenannte Stückzahl	24,000 StMt	.....	.....
2.2.90.	Anschlussleitung 2 x H07RN-F 5G95 Lieferung, Montage, Demontage Gummischlauchleitung DIN EN 50525-2-21 (VDE 0285-525-2-21) H07RN-F 1 x 95, Cu-Zahl 912, oder gleichwertig, mit Befestigung gemäß bauaufsichtlicher Zulassung.	20,000 m	.....	.....
2.2.100.	Wartung Baustromanlage 400 Prüfung nach DGUV-V3, (monatlich durchzuführen ab 2. Mietmonat), inkl. Dokumentation	23,000 St	.....	.....
2.2.110.	Erdung der Baustromanlage 400 Errichtung eines örtlichen Potentialausgleichs für die Baustromanlage je Bauabschnitt	2,000 St	.....	.....
Summe 2.2.	Baustrom Hauptverteiler		.....	.....

Leistungsverzeichnis

Projekt: 001-18349 SWM, Busbahnhof Olympiadorf
 LV: 001 Baulogistik Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
2.3.	Baustrom Containerverteilung bis 2x VC160 mit ja 9x32A			
2.3.10.	<p>Baustromverteiler VC160 für Containerburg, Lieferung, Montage, Erstinbetriebnahme, Demontage inkl. Abtransport</p> <p>Lieferrn, aufstellen, anschließen, betriebsfertig übergeben und abschließende Demontage inkl. Abtransport eines Baustromverteilers (Unterverteiler) mit einer Bemessungsstromstärke von 160 A für den Einsatz auf Baustellen gemäß DIN VDE 0100-704.</p> <p>Der Verteiler dient der Versorgung einzelner Verbraucher sowie der Weiterverteilung an nachgeschaltete Stromkreise.</p> <p>Nennstrom: 160 A Nennspannung: 400/230 V, 50 Hz Schutzart: mindestens IP44 (für Außenbereich geeignet) Robustes, schlagfestes und witterungsbeständiges Gehäuse Baustellengeeignete, tragbare oder fahrbare Ausführung Kurzschluss- und überlastfest Einspeisung über CEE-Steckvorrichtung (typisch 5-polig, 160 A oder reduziert z. B. 125 A je nach System) Hauptschalter (Lasttrennschalter), allpolig abschaltbar Absicherung über NH-Sicherungen oder Leitungsschutzschalter Fehlerstrom-Schutzeinrichtungen (RCD = 30 mA für Endstromkreise)</p> <p>Die Bestückung der Abgänge ist so zu wählen das es den nachfolgenden Positionen gerecht wird.. Jeder Abgang einzeln abgesichert Dauerhafte und eindeutige Beschriftung aller Abgänge Anschlussmöglichkeit für Schutzleiter / Potentialausgleich Lieferung frei Baustelle Fachgerechtes Aufstellen (Standverteiler) Elektrischer Anschluss an vorhandenen Baustromverteiler Erstprüfung nach DIN VDE inkl. Messprotokoll Inbetriebnahme Übergabe im funktionsfähigen Zustand DIN VDE 0100-704 (Baustellen) DIN EN 61439 DGUV Vorschrift 3</p>	1,000 St	.....	.....
2.3.20.	<p>Vorhalten vorgenannter Baustromverteiler VC160</p> <p>Miete der vorgenannten Baustromverteiler Vorhaltezeit 24 Monate x vorgenannte Stückzahl</p>	24,000 StMt	.....	.....
2.3.30.	<p>Anschlussleitung H07RN-F 5G70 Lieferung, Montage und Demontage</p> <p>Gummischlauchleitung DIN EN 50525-2-21 (VDE 0285-525-2-21) H07RN-F 1 x 70, Cu-Zahl 672, oder gleichwertig, mit Befestigung gemäß bauaufsichtlicher Zulassung.</p>	180,000 m	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Projekt: 001-18349 **SWM, Busbahnhof Olympiadorf**
LV: 001 **Baulogistik** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
2.3.40.	Wartung Baustromanlage VC160 Prüfung nach DGUV-V3, (monatlich durchzuführen ab 2. Mietmonat), inkl. Dokumentation	23,000 StMt	.....	.....
2.3.50.	Erdung der Baustromanlage VC160 Errichtung eines örtlichen Potentialausgleichs für die Baustromanlage je Bauabschnitt	1,000 St	.....	.....
Summe 2.3.		Baustrom Containerverteilun...	.....	.....

zur Ansicht

Leistungsverzeichnis

Projekt: 001-18349 **SWM, Busbahnhof Olympiadorf**
LV: 001 **Baulogistik** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

2.4. Baustrom Kranverteiler

2.4.10. Baustromverteiler für Krane VK 160 Lieferung, Montage, Erstinbetriebnahme, Demontage inkl. Abtransport

Lieferrn, aufstellen, anschließen, betriebsfertig übergeben und abschließende Demontage inkl. Abtransport eines Baustromverteilers (Unterverteiler) mit einer Bemessungsstromstärke von 160 A für den Einsatz auf Baustellen gemäß DIN VDE 0100-704.
 Der Verteiler dient der Versorgung einzelner Verbraucher sowie der Weiterverteilung an nachgeschaltete Stromkreise.
 Nennstrom: 160 A
 Nennspannung: 400/230 V, 50 Hz
 Schutzart: mindestens IP44 (für Außenbereich geeignet)
 Robustes, schlagfestes und witterungsbeständiges Gehäuse
 Baustellengeeignete, tragbare oder fahrbare Ausführung
 Kurzschluss- und überlastfest
 Einspeisung über CEE-Steckvorrichtung (typisch 5-polig, 160 A oder reduziert z. B. 125 A je nach System)
 Hauptschalter (Lasttrennschalter), allpolig abschaltbar
 Absicherung über NH-Sicherungen oder Leitungsschutzschalter
 Fehlerstrom-Schutzeinrichtungen (RCD = 30 mA für Endstromkreise)
 Die Bestückung der Abgänge ist so zu wählen das es den nachfolgenden Positionen gerecht wird..
 Jeder Abgang einzeln abgesichert
 Dauerhafte und eindeutige Beschriftung aller Abgänge
 Anschlussmöglichkeit für Schutzleiter / Potentialausgleich
 Lieferung frei Baustelle
 Fachgerechtes Aufstellen (Standverteiler)
 Elektrischer Anschluss an vorhandenen Baustromverteiler
 Erstprüfung nach DIN VDE inkl. Messprotokoll
 Inbetriebnahme
 Übergabe im funktionsfähigen Zustand
 DIN VDE 0100-704 (Baustellen)
 DIN EN 61439
 DGUV Vorschrift 3

2,000 St

2.4.20. Vorhalten vorgenannter Baustromverteiler VK 160

Miete der vorgenannten Baustromverteiler.
 Vorhaltezeit 48 Monate x vorgenannte Stückzahl

48,000 StMt

2.4.30. Anschlussleitung H07RN-F 5G70, Lieferung, Montage, Demontage

Gummischlauchleitung DIN EN 50525-2-21 (VDE 0285-525-2-21) H07RN-F 1 x 70, Cu-Zahl 672, oder gleichwertig, mit Befestigung gemäß bauaufsichtlicher Zulassung.

Leistungsverzeichnis

Projekt: 001-18349 **SWM, Busbahnhof Olympiadorf**
LV: 001 **Baulogistik** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
		180,000 m	.....	.....
2.4.40.	Erdung der Baustromanlage Errichtung eines örtlichen Potentialausgleichs für die Baustromanlage je Bauabschnitt	46,000 StMt	.....	.....
2.4.50.	Wartung Baustromanlage Prüfung nach DGUV-V3, (monatlich durchzuführen ab 2. Mietmonat), inkl. Dokumentation	46,000 St	.....	.....
Summe 2.4.	Baustrom Kranverteiler			.....

zur Ansicht

Leistungsverzeichnis

Projekt: 001-18349 **SWM, Busbahnhof Olympiadorf**
LV: 001 **Baulogistik** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
2.5.	Baustrom Steckdosenverteiler			
2.5.10.	<p>Baustrom Steckdosenverteiler, Lieferung, Montage, Erstinbetriebnahme, Demontage inkl. Abtransport</p> <p>Lieferrn, betriebsfertiges Aufstellen, Anschließen an den vorgeschalteten Anschlussschrank eines ortsveränderlichen End-/Steckdosenverteilers.</p> <p>Gehäuse- und Bauanforderungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Schlagfestes, witterungsbeständiges Gehäuse. - Schutzart: Mindestens IP44 (spritzwassergeschützt), für den rauen Außeneinsatz geeignet. - Bemessungsbetriebsspannung: 230/400 V AC, 50 Hz. <p>Bestückung Abgänge 63 A</p> <ul style="list-style-type: none"> - 1 Stk. CEE-Steckdose 63 A, 5-polig, 400 V (direkt über RCD Typ B geschützt). - 1 Stk. CEE-Steckdose 32 A, 5-polig, 400 V (abgesichert über LS-Schalter 3-pol., C32A). - 2 Stk. CEE-Steckdosen 16 A, 5-polig, 400 V (abgesichert über LS-Schalter 3-pol., C16A). - 6 Stk. Schutzkontaktsteckdosen 16 A, 230 V (paarweise abgesichert über LS-Schalter 1-pol., C16A). <p>Zusatzleistungen im Einheitspreis enthalten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Durchführung und lückenlose Dokumentation der Erstprüfung vor Inbetriebnahme am Einsatzort nach DIN VDE 0100-600 und DGUV Vorschrift 3 (ehemals BGV A3). 	4,000 St	.....	.....
2.5.20.	<p>Vorhalten vorgenannter Steckdosenverteiler</p> <p>Miete der vorgenannten Baustromverteiler,</p>	36,000 StMt	.....	.....
2.5.30.	<p>Baustrom Steckdosenverteiler umsetzen</p> <p>Demontage, inkl. Abtransport der Baustromverteiler für Container</p>	6,000 St	.....	.....
2.5.40.	<p>Anschlussleitung H07RN-F 5G35 Lieferung, Montage und Demontage</p> <p>Schwere Gummischlauchleitung H07RN-F 5G35 oder Gleichwertig als Anschlussleitung</p>	100,000 m	.....	.....
2.5.50.	<p>Wartung Steckdosenverteiler</p> <p>Prüfung nach DGUV-V3, (monatlich durchzuführen ab 2. Mietmonat), inkl. Dokumentation</p>			

Leistungsverzeichnis

Projekt: 001-18349
LV: 001

SWM, Busbahnhof Olympiadorf
Baulogistik

Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
		32,000 St	.....	.....
Summe 2.5.	Baustrom Steckdosenverteiler			.....

Zur Ansicht

Leistungsverzeichnis

Projekt: 001-18349 SWM, Busbahnhof Olympiadorf
 LV: 001 Baulogistik Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
2.6.	Baubeleuchtung / Verkehrswegeleuchten / Baufeldbeleuchtung			
2.6.10.	Lichtverteilerschrank Beleuchtung Lieferung, Montage, Erstinbetriebnahme Nach neuer VDE 0100-704 Lichtverteilerschrank UVL/ LV, mit Zeitschaltuhr und Dämmerungsschalter, Abgangsklemmen, RCD Typ B 30mA liefern, montieren und nach Prüfung in Betrieb nehmen.	1,000 St	.....	.....
2.6.20.	Vorhalten vorgenanntem Lichtverteilerschrank Miete der vorgenannten Baustromverteiler Vorhaltezeit 24 Monate x vorgenannte Stückzahl	24,000 StMt	.....	.....
2.6.30.	Lichtverteiler Beleuchtung Demontage, inkl. Abtransport Lichtverteiler Beleuchtung Demontage, inkl. Abtransport	1,000 St	.....	.....
2.6.40.	Lichtmast mindest, 4 x 150 W LED Lieferung, Montage, Erstinbetriebnahme Lichtmast mindestens, 4 x 150 W LED, Lieferung, Montage, Erstinbetriebnahme, teleskopierbar bis zu einer Höhe von 6,00 m. Steuerung des Lichtmastes über einen Dämmerungsschalter. Der Lichtmast ist gegen Sturmeinwirkungen zu sichern.	2,000 St	.....	.....
2.6.50.	Vorhalten vorgenannten Lichtmast Vorhalten vorgenannten Lichtmast	48,000 StMt	.....	.....
2.6.60.	Lichtmast mindest, 4 x 150 W LED Demontage, inkl. Abtransport Lichtmast mindestens, 4 x 150 W LED, Demontage, inkl. Abtransport	2,000 St	.....	.....
2.6.70.	Wartung Baustromanlage Prüfung nach DGUV-V3, (monatlich durchzuführen ab 2. Mietmonat), inkl. Dokumentation	24,000 St	.....	.....
Summe 2.6.		Baubeleuchtung / Verkehrswe...	.....	.....
Summe 2.		Medien	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Projekt: 001-18349 SWM, Busbahnhof Olympiadorf
 LV: 001 Baulogistik Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
3.	Baustelleneinrichtung			
3.1.	Bauzaun			
3.1.10.	<p>Stahlgitter-Bauzaun Bau- bzw. Schutzzaun einschließlich Eckpfosten und Verstrebungen mit einseitiger Verkleidung aus nicht brennbarer, blickdichter Baufolie (Baustoffklasse B1 gemäß DIN 4102, halogenfrei) einschließlich Randverstärkung und aller Befestigungen liefern, standsicher herstellen, vorhalten, abbauen und von der Baustelle entfernen. Ausführung als Systemzaun mit Zaunelementen und beweglichen Fundamenten. Zaunelemente untereinander mit Sicherheitsklemmen verbinden. Aufstellung in nicht zusammenhängenden Längen.</p> <p>Bodenabstand: ca. 10 cm Zaunoberkante: ca. 2,10 m.</p> <p>Ausführung gem. BE-Plan.</p>	1.281,000 m	.....	.....
3.1.20.	<p>Stahlgitter-Bauzaun - Vorhaltung Wie zuvor beschrieben, jedoch: Vorhaltung und Betrieb</p>	30.725,000 mMt	.....	.....
3.1.30.	<p>Umbau von Bauzaun Umbau von Bauzaunelementen, dem Bauverlauf entsprechend, nach Aufforderung durch die OÜ.</p>	230,000 m	.....	.....
3.1.40.	<p>Tor abschließbar, B 3,5 m Tor, 1-flügelig, Breite ca.3,50 m, (1 Bauzaunelemente), in Bauzaun einbauen. Kettenverschluss vorhalten, Vorhängeschloss wird vom Bauherrn gestellt, Ausführung mit Element aus Drahtgitter, verzinkt.</p> <p>Bodenabstand: ca. 10 cm Toroberkante: über Boden ca. 2,10 m, Lichte Öffnungsbreite : ca. 3,50 m.</p>	4,000 St	.....	.....
3.1.50.	<p>Tor abschließbar, B 3,50m - Vorhaltung Wie zuvor beschrieben, jedoch: Vorhaltung und Betrieb</p>	96,000 StMt	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Projekt: 001-18349 **SWM, Busbahnhof Olympiadorf**
LV: 001 **Baulogistik** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
3.1.60.	Tor abschließbar, B 5,00 m Tor, 1-flügelig, Breite ca.5,00 m, (1 Bauzaunelemente), in Bauzaun einbauen. Kettenverschluss vorhalten, Vorhängeschloss wird vom Bauherrn gestellt, Ausführung mit Element aus Drahtgitter, verzinkt. Bodenabstand: ca. 10 cm Toroberkante: über Boden ca. 2,10 m, Lichte Öffnungsbreite: ca. 5,00 m.	2,000 St	.....	.....
3.1.70.	Tor abschließbar, B 5,00m - Vorhaltung Wie zuvor beschrieben, jedoch: Vorhaltung und Betrieb	48,000 StMt	.....	.....
3.1.80.	Tor umsetzen Tor abschließbar, wie in Vorpositionen 3.1.40 beschrieben, in Anpassung an den Bauablauf umsetzen	9,000 St	.....	.....
	Weitere Schutzeinrichtungen Weitere Schutzeinrichtungen			
3.1.90.	Schutzkonstruktion Fahrkartenautomat Fahrkartenautomateneinhausung ist mit einer Konstruktion bestehend aus Holzunterkonstruktion und OSB-Beplankung während der gesamten Baumaßnahme gegen Witterungsmaßnahmen und Vandalismus zu schützen. Maße: b/l/h= 4x1,5x2 m Zu schützende Elemente: 2 Fahrkartenautomaten + 2 Planaushänge	2,000 St	.....	.....
3.1.100.	Wartung Schutzkonstruktion Fahrkartenautomat Wartung der zuvor aufgeführten Schutzkonstruktion Fahrkartenautomaten. Regelmäßige Prüfung auf Beschädigung und Funktionalität inkl. notwendiger Instandhaltungsarbeiten der Schutzkonstruktionen.	1,000 psch	.....	.....
3.1.110.	Montage Bauschild Montage eines Bauschild welche vom Seiten des Bauherrn geliefert wird. Montage an aufgestellten Bauzaun nach vorheriger Abstimmung.	4,000 St	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Projekt: 001-18349 **SWM, Busbahnhof Olympiadorf**
LV: 001 **Baulogistik** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

Abbruchmaßnahme

Abbruchmaßnahme

3.1.120. Bestandszaun öffnen, schließen

Herstellen einer Fluchtwegöffnung im Bestandszaun, Breite ca. 3,50 m, einschließlich fachgerechtem Rückbau der Zaunelemente, seitlicher Lagerung sowie Wiedermontage nach Abschluss der Baumaßnahme. Sämtliche Schnittkanten sind durch geeignete Maßnahmen dauerhaft gegen Verletzungsgefahr zu sichern.

Der Zaun ist nach Wiedermontage in einen ordnungsgemäßen, einheitlichen und funktionsfähigen Zustand zu versetzen.

Einschließlich aller erforderlichen Geräte, Nebenleistungen und Abstimmungen mit der Objektüberwachung.

2,000 St

Summe 3.1.	Bauzaun
-------------------	----------------	-------

zur Ansicht

Leistungsverzeichnis

Projekt: 001-18349 **SWM, Busbahnhof Olympiadorf**
LV: 001 **Baulogistik** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
3.2.	Abgrenzungs- und Orientierungssystem			
3.2.10.	Straßenmarkierungen Die Fahrbahnen sind entsprechend dem Orientierungssystem und der Planung zu markieren. Kalkulationsgrundlage Vorhaltung 2 x jährliche Überarbeitung der Markierung. Zu markieren sind die Wartelinie sowie die Gehweglinie an der Grundstücks Zu- und Ausfahrt gemäß des Beschilderungskonzeptes von SWM.	30,000 m	.....	.....
3.2.20.	Straßenmarkierung - Überarbeitung Wie zuvor beschrieben, jedoch: Vorhaltung und Betrieb	120,000 m	.....	.....
3.2.30.	Verkehrszeichen rund, d=750 Verkehrszeichen, rund, Durchmesser 750mm, RA 1 Verkehrsschild in Flachform aus 2 mm starkem Aluminiumblech. Mit reflektierender Folie der Reflexionsklasse RA 1 (eingebundene Mikroglasskugeln) entsprechend den Gütebedingungen für Verkehrszeichen gefertigt. Das Verkehrszeichen entspricht den Bestimmungen der Straßenverkehrsordnung (StVO). Befestigung mittels Rohrschelle an verzinktem Rohrpfeiler. Höhe Rohrpfeiler bis 3,0 m. Inkl. Fundamentierung. Ausführung gemäß des Beschilderungskonzeptes von SWM.	1,000 St	.....	.....
3.2.40.	Verkehrszeichen rund, d=750 - Vorhaltung Wie zuvor beschrieben, jedoch: Vorhaltung und Betrieb	24,000 StMt	.....	.....
3.2.50.	Verkehrszeichen Dreieck, 630 Verkehrszeichen Dreieck, Seitenlängen 630 mm, RA 1 Verkehrsschild in Flachform aus 2 mm starkem Aluminiumblech. Mit reflektierender Folie der Reflexionsklasse RA 1 (eingebundene Mikroglasskugeln) entsprechend den Gütebedingungen für Verkehrszeichen gefertigt. Das Verkehrszeichen entspricht den Bestimmungen der Straßenverkehrsordnung (StVO). Befestigung mittels Rohrschelle an zuvor errichteten oder bereits bestehendem verzinktem Rohrpfeiler. Unterkante Schild mindestens 2m über Oberkante Gelände. Ausführung gemäß des Beschilderungskonzeptes von SWM.	1,000 St	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Projekt: 001-18349 **SWM, Busbahnhof Olympiadorf**
LV: 001 **Baulogistik** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
3.2.60.	Verkehrszeichen Dreieck, 630 - Vorhaltung Wie zuvor beschrieben, jedoch: Vorhaltung und Betrieb	24,000 StMt	.....	.....
3.2.70.	Verkehrszeichen rund, d=750 Verkehrszeichen, rund, Durchmesser 750mm, RA 1 Verkehrsschild in Flachform aus 2 mm starkem Aluminiumblech. Mit reflektierender Folie der Reflexionsklasse RA 1 (eingebundene Mikrogaskugeln) entsprechend den Gütebedingungen für Verkehrszeichen gefertigt. Das Verkehrszeichen entspricht den Bestimmungen der Straßenverkehrsordnung (StVO). Befestigung mittels Rohrschelle an bereits bestehendem verzinktem Rohrfosten. Ausführung gemäß des Beschilderungskonzeptes von SWM.	1,000 St	.....	.....
3.2.80.	Verkehrszeichen rund, d=750 - Vorhaltung Wie zuvor beschrieben, jedoch: Vorhaltung und Betrieb	24,000 StMt	.....	.....
3.2.90.	Verkehrszeichen rund d=600 Verkehrszeichen 600x600 mm, RA 1 Verkehrsschild in Flachform aus 2 mm starkem Aluminiumblech. Mit reflektierender Folie der Reflexionsklasse RA 1 (eingebundene Mikrogaskugeln) entsprechend den Gütebedingungen für Verkehrszeichen gefertigt. Das Verkehrszeichen entspricht den Bestimmungen der Straßenverkehrsordnung (StVO). Befestigung mittels Rohrschelle an bereits bestehendem verzinktem Rohrfosten. Ausführung gemäß des Beschilderungskonzeptes von SWM.	1,000 St	.....	.....
3.2.100.	Verkehrszeichen rund d=600 - Vorhaltung Wie zuvor beschrieben, jedoch: Vorhaltung und Betrieb	24,000 StMt	.....	.....
3.2.110.	Verkehrszeichen 600x600 Verkehrszeichen 600x600 mm, RA 1 Verkehrsschild in Flachform aus 2 mm starkem Aluminiumblech. Mit reflektierender Folie der Reflexionsklasse RA 1 (eingebundene Mikrogaskugeln) entsprechend den Gütebedingungen für Verkehrszeichen gefertigt. Das Verkehrszeichen entspricht den Bestimmungen der Straßenverkehrsordnung (StVO). Befestigung mittels Rohrschelle an bereits bestehendem verzinktem Rohrfosten. Ausführung gemäß des Beschilderungskonzeptes von SWM.	1,000 St	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Projekt: 001-18349 **SWM, Busbahnhof Olympiadorf**
LV: 001 **Baulogistik** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
3.2.120.	<p>Verkehrszeichen 600x600 - Vorhaltung Wie zuvor beschrieben, jedoch: Vorhaltung und Betrieb</p>	24,000 StMt	.....	.....
	<p>Verkehrsrechtliche Anordnung Verkehrsrechtliche Anordnung</p>			
3.2.130.	<p>Einholen einer verkehrsaufsichtlichen Erlaubnis, Anmietung/Sperrung von öffentlichen Flächen (Gehweg), Hans-Thonauer-Str. Beantragung und Einholung einer verkehrsaufsichtlichen Erlaubnis beim Mobilitätsreferat München für die Anmietung / Sperrung von öffentlichen Flächen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Radweg Lerchenauer Straße - Gehweg Lerchenauer Straße <p>für</p> <ul style="list-style-type: none"> - Aufstellen eines Bauzaunes - Sperrung des Gehweges - Umleitung des Radfahrer- und/oder Fußgängerverkehrs - Veränderung der Verkehrsbeschilderung - etc. gemäß BE-Planung und Notwendigkeit <p>Größe der Fläche als Kalkulationsgrundlage ca. 13.700 m2.</p> <p>Ein entsprechend den Vorgaben des Mobilitätsreferats der Landeshauptstadt München zertifizierter Verantwortlicher, der die entsprechenden Aufgaben übernimmt, ist dafür vom AN in den Anträgen zu benennen,</p> <p>Ausführung inkl. Erstellen des Verkehrszeichenplans, Antragserstellung mit allen entsprechenden Formularen und Planunterlagen sowie Einholung der erforderlichen Unterschriften (Bauher, Verantwortlicher, etc), Einreichung des Antrags beim Mobilitätsreferat München MOR sowie mehrmaliger Kontaktaufnahme mit dem Referat zur möglichst schnellen Klärung des Sachverhaltes und möglichst schnelle Erzielung der Genehmigung des Antrags sowie Teilnahme an zwei bis drei Ortsbesichtigungen mit dem Mobilitätsreferat und anderen Teilnehmern wie Polizei, Behörden, Anwohner, etc..</p> <p>Der Antrag ist spätestens drei Wochen nach Auftragserteilung einzureichen.</p> <p>Vorraussichtlicher Zeitraum für die Maßnahmen sind 3 Monate.</p> <p>Die Gebühren für die Antragstellung sind einzukalkulieren. Die Sondernutzungsgebühren für die Anmietung der öffentlichen Flächen über den Zeitraum der Nutzung werden vom AG übernommen und direkt zwischen AG und zuständiger Behörde verrechnet.</p>	1,000 St	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Projekt: 001-18349 SWM, Busbahnhof Olympiadorf
 LV: 001 Baulogistik Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

3.2.140.	Verlängerung der verkehrsaufsichtlichen Erlaubnis Verlängerung der vorbeschriebenen verkehrsaufsichtlichen Erlaubnis, jeweils rechtzeitig vor Genehmigungsablauf ist durch den AN dieses LVs die Verlängerung der verkehrsaufsichtlichen Erlaubnis zu beantragen,	1,000 St
----------	---	----------	-------	-------

3.2.150.	Verkehrssicherung anmieten, erstellen, rückbauen Verkehrssicherung für Arbeitsstellen und Baustellenzufahrten im Bereich der Baustelle Lerchenauer Straße gemäß verkehrsaufsichtlicher Erlaubnis anmieten, stellen und rückbauen, einschl. aller dafür erforderlichen Maßnahmen wie zum Beispiel Beschilderungen, Schild-Abdeckungen, Absperrungen (Sicherheitsbaken mit Fußplatten und ggfs. beidseitiger Beleuchtung, Absperrgitter mit rot/weiß-Markierung und Fußplatten), Änderungen der Fahrbahnführung oder ähnlichem durch aufgeklebte Fahrbahnmarkierungen aus reflektierenden Folien. Ausführung in Anlehnung an RSA-Regelpläne Nr. B II einschl. Durchführung einer vorübergehenden Sicherungsmaßnahme während der Einrichtung sowie dem Außer-Kraftsetzen vorhandener Verkehrsschilder. Länge der Verkehrsführung: Lerchenauer Straße: ca. 300 m Die in der Position angeführte Verkehrsführung in der Lerchenauer Straße mit einer Länge von ca. 300 m beinhaltet (siehe Baustelleneinrichtungsplan): - Außerkräftsetzung vorhandener Verkehrszeichen - aufgeklebte Fahrbahnmarkierung über die gesamte Länge - aufgeklebte Radfahrer- und /oder Fußgängerwegemarkierungen über die gesamte Länge Es ist von ca. 30 Stück Verkehrszeichen, ca. 20 Stück Sicherheitsbaken mit Beleuchtung und ca. 10 Stück Absperrgitter auszugehen.	1,000 psch
----------	--	------------	-------	-------

3.2.160.	Verkehrssicherung vorhalten, warten, betreiben Verkehrssicherung für Arbeitsstellen im Bereich der Baustelle wie zuletzt im vollen Wortlaut beschrieben. vorhalten, warten und betreiben. Länge der Verkehrsführung: ca. 300 m Abrechnung nach Monat einschl. Ausübung aller Pflichten des Verantwortlichen für die Verkehrssicherungspflicht. Hierzu zählt unter anderem ausdrücklich - die routinemäßige Überwachung der Verkehrssicherung an Nicht-Arbeitstagen wie Sonn- und Feiertage,			
----------	--	--	--	--

Leistungsverzeichnis

Projekt: 001-18349 **SWM, Busbahnhof Olympiadorf**
LV: 001 **Baulogistik** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	- die außerplanmäßige Überwachung bei und nach Wetterereignissen wie Starkregen, Sturm und Schneefall - die sofortige Wiederinstandsetzung der Verkehrssicherung im Falle festgestellter Mängel Alle Überwachungs- und Instandsetzungspflichten erstrecken sich über den gesamten Zeitraum der Verkehrssicherung und sind 24 Stunden pro Tag und 7 Tage die Woche zu gewährleisten.	3,000 Mt	.....	.....
Summe 3.2.	Abgrenzungs- und Orientieru...			.....

zur Ansicht

Leistungsverzeichnis

Projekt: 001-18349 **SWM, Busbahnhof Olympiadorf**
LV: 001 **Baulogistik** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
3.3.	Flucht-und Brandschutzmanagement			
3.3.10.	<p>Flucht- und Rettungsweg Baustelle und Baufeld Flucht- und Rettungswegplanung im Bereich der Baustelle und dem gesamten Baufeld. Im Zuge der Erstellung der Baumaßnahme ist die Planung entsprechend zu ergänzen und zu erweitern.</p> <p>Anpassung und Fortschreibung des Flucht- und Rettungswegkonzepts im Bereich der Baustelle und dem gesamten Baufeld. inkl. Bearbeitung der Baulogistikplänen. Es ist mit 8-10 Fluchtwegphasen zu kalkulieren.</p> <p>Der AN bekommt hierfür die Planung als pdf und dwg zur Verfügung gestellt.</p> <p>Die Anpassungen habe in enger Abstimmung mit dem AG und der OÜ zu erfolgen.</p> <p>Die Anpassung erfolgt auf Anweisung des AG.</p>	1,000 psch	.....
3.3.20.	<p>Flucht- und Rettungsweg - Vorhaltung Wie zuvor beschrieben, jedoch: Vorhaltung und Betrieb</p>	24,000 StMt	.....	.....
Summe 3.3. Flucht-und Brandschutzmana...				.....

zur Ansicht

Leistungsverzeichnis

Projekt: 001-18349 **SWM, Busbahnhof Olympiadorf**
LV: 001 **Baulogistik** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
3.4.	Ausstattungsgegenstände			
3.4.10.	Erste-Hilfe-Stelle 1 St je Nordbereich und Südbereich.. - Erste- Hilfe Kasten, Feuerlöscher. Die Erste Hilfe Stelle muss jederzeit markant und sichtbar ausgewiesen sein. Das Telefon muss jederzeit funktionieren um den Notruf, die verantwortliche Person des AN benachrichtigen zu können. Diese Nummern sind im Aushang kenntlich zu machen. Die Feuerlöscher müssen den aktuellen Standards entsprechen und der Wartungsplan muss eingehalten werden.	2,000 St	.....	.....
3.4.20.	Erste-Hilfe-Stelle - Vorhaltung Wie zuvor beschrieben, jedoch: Vorhaltung und Betrieb	48,000 StMt	.....	.....
Summe 3.4. Ausstattungsgegenstände				.....
Summe 3. Baustelleneinrichtung				.....

Zur Ansicht

Leistungsverzeichnis

Projekt: 001-18349 **SWM, Busbahnhof Olympiadorf**
LV: 001 **Baulogistik** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
4.	Aufstellung Container			
4.1.	Container			
4.1.10.	<p>Magazincontainer, 6,0x2,5m, aufstellen, räumen</p> <p>Container als Magazincontainer mit frontseitig abschließbarer 2-flügeliger Tür aufstellen, einrichten und am Ende der Baumaßnahme auf Anweisung der Objektüberwachung wieder demontieren und abtransportieren.</p> <p>Container einwandig, stapel- und koppelbar. Container-Außenabmessungen: B x L x H = 2,5 x 6,0 x 2,6 m.</p> <p>mit folgender Mindesteinrichtung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Stromverteiler bestehend CEE und Schuko innenliegend - 1 Deckenleuchte <p>Die genaue Anzahl der Magazincontainer ergeben sich gemäß der Bedarfsmeldungen der AN-Gewerke. Der AN hat hierfür detaillierte Listen mit entsprechenden Übergabe-Protokollen zu führen. Diese sind monatsweise dem AG bzw. der OÜ zu übergeben.</p> <p>Diese Leistung umfasst die vollständige funktionstüchtige Montage, Wartung und Demontage.</p>	1,000 St	.....	.....
4.1.20.	<p>Magazincontainer, 6,0x2,5m, vorhalten</p> <p>Magazincontainer Container-Außenabmessungen: B x L x H = 2,5 x 6,0 x 2,6 m., einschließlich Ausstattung wie zuvor beschrieben vorhalten und unterhalten</p> <p>Mit Wartung der technischen Geräte und der Ausstattung</p> <p>Abrechnung für Stück Einzelcontainer je Monat, angebrochene Monate werden mit 1/30 je Kalendertag abgerechnet.</p>	24,000 StMt	.....	.....
4.1.30.	<p>Tagesunterkunft-Container, 6,0x2,5m, aufstellen, räumen</p> <p>Container abschließbar als Tagesunterkunft für 8 Personen aufstellen, einrichten und am Ende der Baumaßnahme auf Anweisung der Objektüberwachung wieder demontieren und abtransportieren.</p> <p>Container doppelwandig, gedämmt, stapel- und koppelbar. Container-Abmessungen: B x L x H = 2,5 x 6,0 Höhe Innenraum H = 2,5 m</p> <p>Tagesunterkunft-Einzelcontainer mit folgender Ausstattung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - 2 Tische 1,60 x 0,80m - 8 stapelbare gepolsterte Stühle ohne Armlehne - 8 Doppelspinde L x B x H = 0,50 x 0 50 x 1,80m - Kleiderständer / Kleiderhaken 			

Leistungsverzeichnis

Projekt: 001-18349 **SWM, Busbahnhof Olympiadorf**
LV: 001 **Baulogistik** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	<p>- Abfalleimer</p> <p>Die genaue Anzahl der Tagesunterkunft / Pausenraum ergeben sich gemäß der Bedarfsmeldungen der AN-Gewerke. Der AN hat hierfür detaillierte Listen mit entsprechenden Übergabeprotokollen zu führen. Diese sind monatsweise dem AG bzw. der OÜ zu übergeben.</p> <p>Diese Leistung umfasst die vollständige funktionstüchtige Montage, Wartung, und Demontage.</p> <p>Bei der Vorhaltung sind folgenden Punkte einzukalkulieren:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Tagesunterkünfte inkl. Erschließungsbereiche und Abfallbehälter sind mind. 2 x wöchentlich - Fenster mind. 1 mal pro Quartal zu reinigen. (siehe gesonderte Leistungsposition) <p>Diese Arbeiten haben außerhalb der Rahmenarbeitszeiten zu erfolgen.</p> <p>Abrechnung als Pauschale je 1 Stück Mannschaftscontainer (entfällt: "pro Monat.")</p>	1,000 St	.....	.....
4.1.40.	<p>Einzelcontainer Büro Tagesunterkunft, 6,0x2,5m, vorhalten reinigen</p> <p>Einzelcontainer als Tagesunterkunft (B x L = 2,50 x 6,00 m) einschließlich Ausstattung wie zuvor beschrieben vorhalten und unterhalten</p> <p>Leistungsumfang:</p> <ul style="list-style-type: none"> - das tägliche Leeren der Müll-/ Papierkörbe und das Entsorgen des Mülls - Unterhaltsreinigung 1 x je Woche Fußboden saugen und nasswischen, - Wartung der technischen Geräte und der Ausstattung <p>Abrechnung für Stück Einzelcontainer je Monat, angebrochene Monate werden mit 1/30 je Kalendertag abgerechnet.</p>	24,000 StMt	.....	.....
4.1.50.	<p>Bürocontainer, 6,0x2,5m, aufstellen, räumen</p> <p>Container abschließbar als Büro-Einzelcontainer aufstellen, einrichten, und am Ende der Baumaßnahme auf Anweisung der Objektüberwachung wieder demontieren und abtransportieren.</p> <p>Container doppelwandig, gedämmt, stapel- und koppelbar. Container-Abmessungen: B x L x H = 2,5 x 6,0 Höhe Innenraum H = 2,5 m</p> <p>Der Büroraum/Einzelcontainer ist mit 2 vollwertigen Arbeitsplätzen gemäß aktuellen Vorschriften, wie folgt, mind. auszustatten:</p>			

Leistungsverzeichnis

Projekt: 001-18349 **SWM, Busbahnhof Olympiadorf**
LV: 001 **Baulogistik** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

- Büro-Einzelcontainer mit folgender Ausstattung:
- 2 St Schreibtische
 - 2 St Bürodrehstühle
 - 2 St Büroschreibtischcontainer (Rollies), abschließbar
 - 2 St Regale
 - 1 St Aktenschrank, abschließbar
 - Pinn-/Magnetwände
 - 1 St Kleiderständer
 - 2 St Papierkörbe

Die genaue Anzahl der Bürocontainer ergeben sich gemäß der Bedarfsmeldungen der AN-Gewerke. Der AN hat hierfür detaillierte Listen mit entsprechenden Übergabe-Protokollen zu führen. Diese sind monatsweise dem AG bzw. der OÜ zu übergeben.

Diese Leistung umfasst die vollständige funktionstüchtige Montage, Wartung, und Demontage.

Bei der Vorhaltung sind folgenden Punkte einzukalkulieren:

- Bürocontainer inkl. Erschließungsbereiche und Abfallbehälter sind mind. 2 x wöchentlich
- Fenster mind. 1 mal pro Quartal zu reinigen. (siehe gesonderte Leistungsposition)

Diese Arbeiten haben außerhalb der Rahmenarbeitszeiten zu erfolgen.

Abrechnung als Pauschale je 1 Stück Bürocontainer (e

1,000 St

4.1.60. Einzelcontainer Büro Tagesunterkunft, 6,0x2,5m, vorhalten reinigen

Einzelcontainer als Bürocontainer (B x L = 2,50 x 6,00 m) einschließlich Ausstattung wie zuvor beschrieben vorhalten und unterhalten

Leistungsumfang:

- das tägliche Leeren der Müll-/ Papierkörbe und das Entsorgen des Mülls

- Unterhaltsreinigung 1 x je Woche
Fußboden saugen und nasswischen,

- Wartung der technischen Geräte und der Ausstattung

Abrechnung für Stück Einzelcontainer je Monat, angebrochene Monate werden mit 1/30 je Kalendertag abgerechnet.

24,000 StMt

4.1.70. Sanitärcontainer Damen, 15m2 aufstellen, räumen

Sanitärcontainer abschließbar für Damen aufstellen und räumen, doppelwandig, isoliert, beheizbar, stapel- und

Leistungsverzeichnis

Projekt: 001-18349 **SWM, Busbahnhof Olympiadorf**
LV: 001 **Baulogistik** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	koppelbar, mit Windfang, Gesamtgrundfläche 15m ² , Standplatz herrichten und räumen, für Wasch- und Toilettenräume, 2 Toiletten, fünf Waschbecken und 2 Duschen, Wasserversorgung mit Kalt- und Warmwasser (Boiler), Raum eingerichtet einschl. Beleuchtung.	1,000 St	.....	.....
4.1.80.	Sanitärcontainer Herren, 15m² aufstellen, räumen Sanitärcontainer abschließbar, aufstellen und räumen, doppelwandig, isoliert, beheizbar, stapel- und koppelbar, Gesamtgrundfläche 15m ² , Standplatz herrichten und räumen, für Toilettenräume, 4 Toiletten, fünf Urinale, zwei Waschbecken, Wasserversorgung mit Kalt- und Warmwasser (Boiler), Raum eingerichtet einschl. Beleuchtung.	1,000 St	.....	.....
4.1.90.	Sanitärcontainer 15m², Ver- und Entsorgungsanschlüsse herrichten, räumen Herstellen und Räumen der Ver- und Entsorgungsanschlüsse der vorbeschriebenen Sanitärcontainer innerhalb der Containeranlage oder als gesondert stehender Container. Ausführung einschl. sämtlicher Installationen und Anschlüsse, der Einholung aller erforderlichen Genehmigungen und der Baugrundvorbereitung, Fundamente, etc. Ausführung einschließlich der erforderlichen frostfreien Installationsführung und der Ver- und Entsorgungsanschlüsse an das Ver- und Entsorgungsnetz einschließlich Verbrauchszähler. Abrechnung nach Stück fertig ausauserüsteter und angeschlossener Sanitärcontainer.	2,000 St	.....	.....
4.1.100.	Sanitärcontainer 15m², vorhalten, warten und reinigen arbeitstägig Mo-Fr Sanitärcontainer, wie vor beschrieben, innerhalb der Containeranlage, reinigen, arbeitstägig (Montag bis Freitag). Ausführung einschließlich: - Wartung der technischen Geräte der Container und der Ausstattung, - das Leeren der Müllkörbe einschließlich dem Entsorgen des Mülls - das Säubern des Containers und aller Sanitäreinrichtungen (arbeitstägig) - das Auffüllen der Verbrauchsmittel a. Toilettenpapier b. Papierhandtücher c. Seife Vergütung nach Stück x Monat	48,000 StMt	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Projekt: 001-18349 **SWM, Busbahnhof Olympiadorf**
LV: 001 **Baulogistik** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
4.1.110.	Schmutzwassertank für vorbeschriebenen Sanitärcontainer 15m2 aufstellen räumen Schmutzwassertank für vorbeschriebenen Sanitärcontainer 15m2 aufstellen und räumen, passend zum vorbeschriebenen Sanitärcontainer mit ausreichendem Fassungsvermögen, als Unterbautank unter dem Sanitärcontainer, inkl. Standplatz herrichten und räumen.	2,000 St	.....	.....
4.1.120.	Schmutzwassertank 15m2 vorhalten, Standplatz vorhalten Vorhalten, Warten und regelmäßige Entleerung des Schmutzwassertanks für WC-Container 15m2 entsprechend der Größe und nach Bedarf, die Funktionsfähigkeit des Tanks und damit des Sanitärcontainers ist jederzeit sicherzustellen. Die Wartungs- und Entleerungsintervalle sind entsprechen zu wählen und durchzuführen. Vergütung nach Stück x Monat	48,000 StMt	.....	.....
4.1.130.	Sanitärcontainer 15m2, Zusätzliche Reinigung Zusätzliche Reinigung des Sanitärcontainers 15m2 nach Bedarf, nur auf Weisung der OÜW.	48,000 St	.....	.....
Summe 4.1. Container				.....
Summe 4. Aufstellung Container				.....

zur Ansicht

Leistungsverzeichnis

Projekt: 001-18349 **SWM, Busbahnhof Olympiadorf**
LV: 001 **Baulogistik** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

5. Baustellenlogistik

5.1. Straßendienst

5.1.10. Winterdienst

Winterdienst einschließlich Schneeräumung und ggf. Entsorgung des Schnees. Bei Bedarf ist der Winterdienst für alle Verkehrs-, Parkplatz und Fluchtwegflächen sowie Zuwegungen zu Containeranlagen (inkl. ggf. außenliegenden Treppen) und zur Baustelle in den durch Witterung beeinträchtigten Bereichen mittels Räum- und Streuarbeiten (ausschließlich Split bzw. Sand) und über den gesamten Zeitraum der Baumaßnahme sicherzustellen. Hierunter fällt ebenfalls der Winterdienst für alle Arbeitsbereiche der Baustelle.

Geplante Winterperioden:
 Anfang Oktober 2026 - Ende April 2027,
 Anfang Oktober 2027 - Ende April 2028

1,000 psch

5.1.20. Winterdienst- Vorhaltung

Wie zuvor beschrieben, jedoch: Vorhaltung und Betrieb
 24,000 Mt

.....

5.1.30. Reinigung von Baustraßen und Zufahrten

Straßenreinigung inkl. Verantwortung über Ordnung und Sauberkeit auf den Logistikflächen sowie der Zuwegungen. Es dürfen keine Gefahren für Mitarbeiter und das Umfeld entstehen. Auf freie Flucht-, Rettungs- und Zufahrtswege ist dauerhaft zu achten. Flächen sind ständig frei von Abfällen bzw. besenrein zu halten. Abfälle jeglicher Art, Schutt sowie sonstige Verunreinigungen sind täglich zu beseitigen. Die Einhaltung der Sauberkeit ist eigenständig zu organisieren.

Die angrenzende Zufahrtsstraße ist regelmäßig mit einer selbstaufnehmenden Kehrsaugwagen zu reinigen. Das Kehrgut geht in Eigentum des AN über und ist von der Baustelle zu entfernen. Einschließlich Bedienung und Betriebsstoffen.

Die Reinigung erfolgt selbständig und nach Abruf des AG. Dies kann auch Kleinstflächen betragen.

Kehrmaschine: Als Kehrmaschine ist eine Hochleistungsmaschine vorzusehen, die 100-200 l / 1.000 m² Wasserverbraucht hat.

Hinweis zur Kalkulation:
 Zu berücksichtigen ist die Reinigung von Transport- und Verkehrswegen nach Erfordernis, mindestens aber 2 x wöchentlich, während noch Erdarbeiten stattfinden, mindestens 1x täglich.

Leistungsverzeichnis

Projekt: 001-18349 **SWM, Busbahnhof Olympiadorf**
LV: 001 **Baulogistik** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Inkl. Personal			
		1,000 psch		.....
5.1.40.	Reinigung Baustraßen und Zufahrt - Vorhaltung			
	Wie zuvor beschrieben, jedoch: Vorhaltung und Betrieb			
		24,000 Mt	.....	.....
5.1.50.	Grobreinigung			
	Grobreinigung von Glas, losen Abfällen nach Erfordernis und nur nach Aufforderung des AG.			
		1,000 psch		.....
Summe 5.1.	Straßendienst			.....

zur Ansicht

Leistungsverzeichnis

Projekt: 001-18349 SWM, Busbahnhof Olympiadorf
LV: 001 Baulogistik Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

5.2. Flächenmanagement

Hinweis:

Flächenmanagement:

Den nachfolgenden Hinweis enthalten die Leistungsverzeichnisse der Baugewerke. Er illustriert, welche Schnittstellen sich zwischen dem hier ausgeschriebenen Gewerk Baulogistik und den einzelnen Baugewerken ergeben. Die hiermit verbundenen Leistungen werden in den nachfolgenden Positionen.

Logistikflächen können durch die ausführenden Firmen, beim AN temporär angefragt werden (z.B. Silostellplätze, Lagerflächen, Estrichmischplatz, etc.). Der AN hat die fortlaufende Belegung der Flächen zu kontrollieren und entsprechend im Baustelleneinrichtungsplan zu übernehmen und fortlaufend zu aktualisieren. Der AN muss zu jedem Zeitpunkt Auskunft an den AG über die aktuelle Belegung (Ort, Größe, Bau-AN, Ansprechpartner inkl. Kontaktdaten) sowie geplante Belegungen geben können.

Die zugewiesenen Flächen sind von den ausführenden Firmen rechtzeitig und im vereinbarten Zustand wieder zurückzugeben.

Logistikflächen dürfen nicht behindert werden. Falls dies geschieht, werden die Behinderungen nach einer Fristsetzung von 3 Tagen, kostenpflichtig zu Lasten des Verursachers beseitigt.

Mit der BE-Fläche ist wirtschaftliche umzugehen.

Flächen sind von den ausführenden Firmen mindestens eine Woche im Voraus beim AN anzufragen, sodass der AN die Abstimmung mit den anderen Gewerken durchführen kann (hierzu ist ein Aktenvermerk zu erstellen).

Nicht rechtzeitig zurückgegebene Flächen stellen eine Behinderung dar. Diese werden, falls erforderlich, kostenpflichtig geräumt.

Die Flächen sind immer in einem sauberen Zustand (besenrein) zurückzugeben.

Lagerung:

Beim Abladen der Baumaterialien ist es wichtig, dass dies nur auf der dafür vorgesehenen BE-Fläche erfolgt. Das Abladen auf den Straßen ist nicht gestattet, um den Verkehrsfluss nicht zu beeinträchtigen und mögliche Gefahrensituationen zu vermeiden.

Für die Lagerung der Materialien werden entsprechend der Baustellenanforderungen Lagerflächen festgelegt und gekennzeichnet. Die Materialien werden nach Art und Menge geordnet gelagert, um eine effiziente Nutzung der Lagerflächen zu gewährleisten. Die Lagerflächen werden regelmäßig kontrolliert und gereinigt, um Sicherheit oder Ordnung aufrechtzuerhalten. Bei allen Lagerflächen sind die Verkehrswege ständig freizuhalten und gleichzeitig ist eine Erreichbarkeit der Fläche (z.B. Anlieferung Bau-AN, jedoch auch Einsatz Feuerwehr) zu gewährleisten. Zudem

Leistungsverzeichnis

Projekt: 001-18349 **SWM, Busbahnhof Olympiadorf**
LV: 001 **Baulogistik** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

sind die Lagerflächen vor unbefugtem Zugriff geschützt, um Diebstahl und Vandalismus zu verhindern.

Schlüsselverwaltung/ Feuerwehr:
 Sollten weitere ANs im Rahmen ihrer Baustelleneinrichtung abgeschlossene Bereiche herstellen wollen/müssen (z.B. Gefahrstofflager, Umzäunung Materiallager, Container etc.) hat der AN mindestens einen Schlüssel vom anderen AN einzufordern, so dass im Einsatz von Feuerwehr und Rettungsdienst die Zugänge jederzeit gewährleistet sind. Diese Leistung ist in die nachfolgenden Positionen mit einzukalkulieren.
 Auf eine Schlüsselübergabe kann, und unter Einschätzung des AN, verzichtet werden, wenn durch den abgeschlossenen Bereich des Weiteren AN keine Gefahren oder Ablaufschwierigkeiten für Dritte zu erwarten sind. Dies ist z.B. regelmäßig bei einfachen Baustellencontainern der Bauleitung, Poliere oder Magazinen zu unterstellen. Auch bei Materiallagern, die mit mobilen Bauzaunelementen verschlossen sind und bei den offensichtlich ist, dass die Feuerwehr/ der Rettungsdienst unter einfacher Zuhilfenahme vom leichten Gerät sich gesicherten Zugang verschaffen können, kann nach Einschätzung des AN auf eine Schlüsselübergabe verzichtet werden. Entscheidungen sind im Rahmen der Freigabe der Baustelleneinrichtungsplan zu dokumentieren.

5.2.10. Übergabe der BE-Mietflächen (Lagerflächen), einschl. Protokollierung, Anfangsbeweissicherung

Übergabe der BE-Mietflächen (im BE-Plan gekennzeichnete Lagerflächen) mit jeweiliger Belegungsdauer gem. Baustellenordnungsplan. Die Übergabe der Lagerflächen erfolgt mittels gemeinsamer Begehung mit dem jeweiligen anderen AN.

Die zur Verfügung stehende BE-Mietfläche (Lagerfläche) gem. Baustelleneinrichtungsplan beträgt insgesamt ca. 13.000 m². Die zentrale Entsorgungsfläche ist zusätzlich.

Die Übergabe der BE-Mietfläche (Lagerfläche) ist zu protokollieren und bis zur Abnahme/ Schlussbeweissicherung zu bewahren, einschl. der Bestandaufnahmen/ Anfangsbeweissicherung. Erforderliche Hilfskräfte und Hilfsmittel sind einzurechnen.

Die Bestandsaufnahme ist so durchzuführen, dass Veränderungen am Bestand, die möglicherweise durch die Baumaßnahme verursacht sind, festgestellt werden können.

Die Protokolle sind nach Übergabe dem AG als Leistungsnachweis zu übergeben. Formblatt des Protokolls nach Wahl des AN.

Inkl. Personal

1,000 psch

.....

Leistungsverzeichnis

Projekt:	001-18349	SWM, Busbahnhof Olympiadorf	
LV:	001	Baulogistik	Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
5.2.20.	<p>Abnahme und Schlussbeweissicherung</p> <p>Gemeinsame Abnahme mit dem weiteren AN der BE-Mietfläche nach Ablauf der Belegungsdauer und Rückbau der Baustelleneinrichtung anhand des Übergabeprotokolls, einschl. Schlussbeweissicherung durchführen.</p> <p>Vergleich der bereits aufgenommenen Bereiche gegenüber der Erstbegehung. Erforderliche Hilfskräfte und Hilfsmittel sind einzurechnen.</p> <p>Die Begehung ist so durchzuführen, dass Veränderungen am Bestand, die möglicherweise durch die Baumaßnahme verursacht sind, festgestellt werden können.</p> <p>Die Protokolle sind nach Übergabe dem AG als Leistungsnachweis zu übergeben. Formblatt des Protokolls nach Wahl des AN.</p> <p>Inkl. Personal</p>	1,000 psch		.....
Summe 5.2.	Flächenmanagement			.....
Summe 5.	Baustellenlogistik			.....

zur Ansicht

Leistungsverzeichnis

Projekt: 001-18349 SWM, Busbahnhof Olympiadorf
LV: 001 Baulogistik Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

6. Aufwandsbezogene Leistungen

6.1. Verrechnungssätze für externe Leistungserbringer

Regelungen zu den Verrechnungssätzen externer Leistungserbringer

Stundenlohnarbeiten durch externe Leistungserbringer sind nur auf Anordnung der SWM auszuführen. Der Verrechnungssatz für den jeweiligen Leistungserbringer umfasst dabei sämtliche Aufwendungen wie

- Lohn- und Gehaltskosten,
- Lohn- und Gehaltsnebenkosten,
- Zuschläge,
- lohngebundene- und lohnabhängige Kosten,
- sonstige Sozialkosten,
- Gemeinkosten,
- Wagnis und Gewinn.

Fahrtzeiten zum und vom Einsatzort werden nicht gesondert vergütet. Notwendige Übergaben bei Schichtwechsel sind in die Schichtpreise einzukalkulieren. Ebenso eine evtl. erforderliche Bauaufsicht des AN.

Ferner sind die Kosten für den Einsatz von Kleingeräten/Werkzeugen bis zu einem Anschaffungswert von netto 2.000 EUR im Verrechnungslohn pro Arbeitsstunde eingerechnet (siehe hierzu auch DIN 18299 Nr. 4.1.8). Die Verrechnungssätze sind aufgegliedert anzubieten.

Der Auftragnehmer hat über Stundenlohnarbeiten arbeitstäglich Stundenlohnzettel in zweifacher Ausfertigung einzureichen.

Diese müssen außer den Angaben nach §15 Nr.3 VOB/B

- das Datum,
- die Bezeichnung der Baustelle,
- die Namen der Leistungserbringer und deren Berufs-, Lohn- oder Gehaltsgruppe,
- die genaue Bezeichnung des Ausführungsortes innerhalb der Baustelle,
- die Art der Leistung,
- die geleisteten Arbeitsstunden je Leistungserbringer, ggf. aufgegliedert nach Mehr-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit, sowie nach im Verrechnungssatz nicht enthaltenen Erschwernissen und
- die Gerätekenngößen enthalten.

Stundenlohnrechnungen müssen entsprechend den Stundenlohnzetteln aufgegliedert werden. Die Originale der Stundenlohnzettel behalten die SWM, die bescheinigten Durchschriften erhält der Auftragnehmer.

Zuschläge für von den SWM angeordnete oder zu vertretende Nacht-, Sonntags-, Feiertags- und Mehrarbeit (Überstunden) sind gesondert nachzuweisen und werden nur in Höhe der tariflichen Vereinbarung vergütet.

Wesentliche Änderungen am maßgeblichen Tarifvertrag während der Laufzeit der Baumaßnahme sind durch den Bieter unaufgefordert anzuzeigen.

Leistungsverzeichnis

Projekt: 001-18349 **SWM, Busbahnhof Olympiadorf**
LV: 001 **Baulogistik** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
6.1.10.	Bauleiter*in Evtl. erforderliche Arbeiten, welche nicht im Leistungsverzeichnis erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen, werden berechnet für: Bauleiter	20,000 h	.....	.....
6.1.20.	Polier*in Evtl. erforderliche Arbeiten, welche nicht im Leistungsverzeichnis erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen, werden berechnet für: Polier	20,000 h	.....	.....
6.1.30.	Vorarbeiter*in Evtl. erforderliche Arbeiten, welche nicht im Leistungsverzeichnis erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen, werden berechnet für: Vorarbeiter	20,000 h	.....	.....
6.1.40.	Facharbeiter*in Evtl. erforderliche Arbeiten, welche nicht im Leistungsverzeichnis erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen, werden berechnet für: Facharbeiter	20,000 h	.....	.....
6.1.50.	Hilfsarbeiter*in Evtl. erforderliche Arbeiten, welche nicht im Leistungsverzeichnis erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen, werden berechnet für: Hilfsarbeiter	20,000 h	.....	.....
6.1.60.	Zuschlag für Nachtarbeit Zuschlag für Nachtarbeit	20,000 h	.....	.....
6.1.70.	Zuschlag für Feiertagsarbeit Zuschlag für Feiertagsarbeit	20,000 h	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Projekt: 001-18349
LV: 001

SWM, Busbahnhof Olympiadorf
Baulogistik

Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
6.1.80.	Zuschlag für Sonntagsarbeit Zuschlag für Sonntagsarbeit	20,000 h	.....	.....
Summe 6.1.	Verrechnungssätze für extern...			.....
Summe 6.	Aufwandsbezogene Leistungen			.....

Zur Ansicht

**Leistungsverzeichnis
Zusammenstellung**

Projekt: 001-18349 **SWM, Busbahnhof Olympiadorf**
LV: 001 **Baulogistik** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Gesamtbetrag
LV	001	
1.	Planung	.....
2.	Medien	.....
3.	Baustelleneinrichtung	.....
4.	Aufstellung Container	.....
5.	Baustellenlogistik	.....
6.	Aufwandsbezogene Leistungen	.....
	Summe LV 001 Baulogistik	.....
	Zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer von 19,00%	.....
	
		=====

zur Ansicht